

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
Postfach 100 948 | 01078 Dresden

Staatsbetrieb
Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Zentrale, Facility- und Bedarfsdeckungsmanagement - FBB
- im Postaustausch -

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Cornelia Rode

Durchwahl
Telefon +49 351 564 4248
Telefax +49 351 564 4209

cornelia.ode@
smf.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Bedarfsdeckungsmanagement im Geschäftsbereich des SMJus
Kapitel 1406, Titel 739 52
Neubau Haftplätze für den Männervollzug im westsächsischen Raum
Bedarfsanmeldung (BedAn) zum Neubau der Justizvollzugsanstalt
Zwickau-Marienthal
Schreiben des SIB vom 14. November 2014, Az.: VV2500/1-FBB-9287

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
24-H1200/1406/1/49-
2015/20507

Dresden,
11. Mai 2015

Das haushaltsseitige Einvernehmen zu der von SIB vorgelegten BedAn wird in Abstimmung mit dem Thüringer Finanzministerium für max. 29.640 m² NF 1-6 + 1.817 m² NF 7 (Σ 31.457 m² NF 1-7¹) mit folgenden Maßgaben erteilt:

- Es werden insgesamt 546 Beschäftigungsplätze (davon 11 im offenen Vollzug + 535 im geschlossenen Vollzug) anerkannt. Darin enthalten sind die Ausbildungsplätze, jedoch nicht die Plätze in der Arbeitstherapie (lfd. Nr. 11 Muster 13 RLBau). Vom beantragten Bedarf für 4 Unternehmerbetriebe wird der Bedarf für 2 Unternehmerbetriebe (626 m²) nicht anerkannt (-50 Bpl.). Unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Belegung der Anstalt von 90 % sowie der Tatsache, dass Gefangene der Zugangs- und Transportabteilung (72), die in der Arbeitstherapie beschäftigten Gefangenen (15), kranke und arbeitsunfähige Gefangene sowie Rentner keinen der Beschäftigungsplätze in Anspruch nehmen, ist davon auszugehen, dass ausreichend Beschäftigungsmöglichkeiten (inklusive Ausbildung) zur Verfügung stehen.
- Die beantragte Fläche für Alpakas (Stall = 18 m², lfd. Nr. 4.4.2 Muster 13 RLBau) wird als Optionalfäche anerkannt, sofern sich bei der in der weiteren Planung zu berücksichtigenden Weidefläche keine zusätzlichen



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich Parkplätze im
Innenhof. Bitte beim Pfortner-
dienst melden.

¹ exkl. Sanitärflächen; inkl. Optionalfächen

Kosten für die Altlastenbeseitigung ergeben. Der nicht durch die Gefangenen abgedeckte Betreuungsaufwand für die Tiere sowie der Personalaufwand für die Anleitung der Gefangenen ist von dem im Stellenplan zugrunde gelegten Kernpersonal (360 Stellen) abzudecken. Insofern sind bis auf o. g. Stall- und Weideflächen weitere Flächenbedarfe im Zusammenhang mit der Großtierhaltung ausgeschlossen.

- In der vorliegenden BedAn wurde eine Auslegung der Anstaltsküche für 1.100 Portionen beantragt. Bei der Berechnung der Verpflegungsteilnehmer wurden dabei auch 72 Portionen für 120 Teilnehmer aus Besuchergruppen, externen Mitarbeitern und Transportgefangenen zugrunde gelegt. Da die Gefangenen der zentralen Transportabteilung bereits in den 820 Haftplätzen zu 100 % berücksichtigt sind, ist die Zahl der Portionen auf 1.000 zu reduzieren.

beantragter Bedarf				anerkennungsfähiger Bedarf			
820	Gefangene 100%	820	Verpflegungsteilnehmer	820	Gefangene inkl. 40 Gefangene der zentralen Transportabteilung 100%	820	Verpflegungsteilnehmer
186	Bedienstete im Schichtdienst 33%	61	Verpflegungsteilnehmer	186	Bedienstete im Schichtdienst 33%	61	Verpflegungsteilnehmer
196	sonstige Bedienstete 60 %	118	Verpflegungsteilnehmer	196	sonstige Bedienstete 60 %	118	Verpflegungsteilnehmer
120	Besuchergruppen, externe Mitarbeiter, Transportgefangene 60%	72	Verpflegungsteilnehmer	80	Besuchergruppen, externe Mitarbeiter 60%	48	Verpflegungsteilnehmer
	Summe	1.071	Verpflegungsteilnehmer		Summe	1.047	Verpflegungsteilnehmer
	gerundet	1.100	Verpflegungsteilnehmer		gerundet	1.000	Verpflegungsteilnehmer

Im Zuge der Erstellung der ES/EW ist zu prüfen, ob und inwieweit sich daraus eine Reduzierung des Flächenbedarfs ergibt.

- In den weiteren Planungsschritten ist die Einhaltung der Kostenobergrenze von 150 Mio. € (einschließlich der Kosten für die Baufeldfreimachung und Altlastensanierung i.H.v. 10,7 Mio. €) zu sichern und im Rahmen der Projektumsetzung entsprechend an Ausstattung und Gestaltung der JVA zu arbeiten und mögliches Flächenoptimierungspotential kontinuierlich zu prüfen. Diesbezügliche Maßnahmen sind mit Referat 46 SMF bzw. der Baukommission abzustimmen. Es wird zudem erwartet, dass sich die mit der haushaltsmäßigen Zustimmung vorgegebenen Flächenreduzierungen kostenmindernd auswirken.
- Zur Kosteneinhaltung sind u.a. die für die lfd. Nr. 10.3.7 und 10.3.8 des Raumbedarfsplanes (Tischlerei und Bildhauer/ Steinmetzwerkstatt) anerkannten Flächen als Maximalflächen anzusehen; kritisch zu prüfen, ob die Errichtung von Sportfeldern zwingend für jeden Freistundenhof notwendig ist und die Gesamtanlage so zu konzipieren, dass in die nach der Baufeldfreimachung verbleibenden Altlastenverdachtsflächen möglichst wenig eingegriffen wird.

Dem genehmigten maximalen Flächenrahmen liegen folgende Ansätze zugrunde:

Ifd. Nr. im Raumbedarfsplan	Bezeichnung	Fläche		
		NF 1-6 in m²	NF 7 in m²	NF 1-7 in m²
	mit BedAn vom 22.09./07.10.2014 und Votum BauKo beantragte Fläche	30.350	1.841	32.191
3.1.13	Kleinküche, Kürzung SIB, Anpassung auf Anzahl der Wohngruppen	- 24		
3.1.17	Mülltrennraum mit Putzmittelschrank, Kürzung SIB, Anpassung auf Anzahl der Wohngruppen		24	
	von SIB nach Prüfung als grds. anererkennungsfähig eingestufte Fläche	30.326	1.817	32.143
10.3.1-10.3.1.4	Unternehmerbetriebe (Anerkennung 2 statt 4)	- 628		-628
10.3.9.3	Lager Kabel- und IT-Hardwarerecycling (Flächenberichtigung, nur 60 m² beantragt aber 120 m² eingerechnet)	- 60		-60
haushaltsseitig genehmigungsfähig		29.640	1.817	31.457

gez. Matthias Zier
Referatsleiter

Beglaubigt
Dresden, 11. MAI 2015
Sächs. Staatsministerium der Finanzen
Angestellte

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu-schlä-ge ⁴⁾ m ²			
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
1.	Eingangsbereich der JVA											
1.1	Portengebäude mit Besuchsabteilung											
1.1.1	Dienstraum der Personen- und Kfz-Schleuse	272		3	1	35	35				Steuereinrichtung für Schleusenüren und -Tore, offene Theke zur Personenschleuse	
1.1.2	Raum für Schließfächer	414			1	30	30				450 Schlüssel- und Funkgerätelefächer mit Wächterfunktion	
1.1.3	Toilette Personal	711			2						m ²	entsprechend AnstaltVO und ASR
1.1.4	Waffen und Munition	415			2	6	12				für Personal Schubbusabteilung	
1.1.5	Sicherheitszentrale	268		2	1	45	45				Raumhöhe mind. 3,0 Meter; Steuerung und Überwachung aller sicherheitstechnischen Anlagen der JVA; mit kleiner Küchenzeile und 1 WC-Raum, unmittelbarer Zugang zum Technikraum	
1.1.6	Pulzraum	719			1	6		6			für Torwachbereich	
1.1.7	Durchsuchungsraum für zurückkehrende Gefangene und Selbststeller	163			1	12	12				mit Tisch und Detektorschleuse, Tür zum Gefangenen-Warteraum und eine zum Flur	
1.1.8	Warteraum für zurückkehrende Gefangene	162			1	16	16				im Eingangsbereich mit massiver raumhoher WC-Kabine, Sitzbank fest verankert	
1.1.9	Kfz-Schleuse	941									10,5 m x 24,0 m (252 qm) von der Torwache einsehbar, lückenlos mit Gitterdach, hälftig Schutz gegen Niederschlag, unter Weiterschuttdach 10 Schließfächer für Pistolen (externe Waffenträger)	
1.1.10	Lager	411			1	18	18				für externe Pakete (Post) von allen Gefangenen der JVA, Tür von Kfz-Schleuse aus, Zwischenlager für externe Pakete, Zwischentür zum Paketenträgeraum	

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ¹⁾ Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ⁽²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁽⁴⁾	m ²		
							NF _a 1-6 ³	NF _a 7 ⁽³⁾				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
1.1.11	Paketröntgenraum	414			1	16	16			Röntgengerät (Aufstell- und Bedienerfläche), Schreibisch, Stuhl, Regal (IT-Anschluss) mit Zwischenitur zum Paketlager		
1.2	<u>Warte- und Durchsuchungsräume</u>									Behindertengerechte Erschließung		
1.2.1	Durchsuchungsraum Besucher	163			1	10	10			mit Tisch und Detektorschleuse		
1.2.2	<u>Toilette Besucher</u>	711			3					mit 4 Behindertengerecht		
1.2.3	Vorraum	141			1	18	18			vor Durchsuchungsraum mit 35 Schließfächern (Handgepäck, u.a.)		entsprechend AbsSanVG und ASH
1.2.4	Warteraum für 40 Besucher	141			1	60	60			mit Tische und Stühle, Garderobe		
1.2.5	Warteraum für Mitarbeiter der Behörden	141			1	15	15			Mitnutzung WC Besucher		
1.3	<u>Besucher- und Gesprächsräume</u>									Behindertengerechte Erschließung		
1.3.1	Dienstraum/Aufsicht	271		4	1	18	18			mit Sichtfenster zum Flur und Gemeinschaftsbesucherräumen		
1.3.2	Durchsuchungsräume Inhaftierte	163			2	10	20			1x Strafhaft, 1x Untersuchungshaft (U.-Haft.) zwischen Warteräume Inhaftierte		
1.3.3	Warteraum für Untersuchungsgefangene	141			2	18	36			Trennung von Strafhaft		
1.3.4	Warteraum für Strafgefangene	141			2	18	36			Trennung von U.-Haft		
1.3.5	Einzelbesucherräume U.-Haft	121			7	10	70			Trennung von Strafhaft		
1.3.6	Einzelbesucherräume Strafhaft	121			10	10	100			Trennung von U.-Haft		

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NfA 1-6 = Hauptnutzfläche
NfA 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zu- schlä- ge ⁴⁾				
								NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²	m ²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
1.3.7	familienorientierte Gemeinschaftsbesuchsräume	121			11	18	198				Familienbesuch, auch mit Kindern (Kinderspielecke)	
1.3.8	Sprechkabine als Trennscheibenraum	163			2	16	32				Raumteilung durch Sicherheitsglas auf massivem Sockel, Sprechverbindung über Micro- Lautsprecheranlage (stabiler, flächenbündiger Einbau)	
1.3.9	Anhörsungs- u. Vernehmungsräume	121			8	18	144				für Rechtsanwalt, Polizei, Staatsanwaltschaft	
1.3.10	Toilette Gefangene	711			4						den Warerräumen Gefangener angegliedert	entsprechend AnStattVO und ASR
1.3.11	Toilette Besucher	711			2							entsprechend AnStattVO und ASR
1.3.12	Toilette Personal	711			2							entsprechend AnStattVO und ASR
1.3.13	Verkaufsraum	452			1	20	20				mit Einsichtsfenster zum Flur, mit Warenauslage, Miniküche, Kühltruhe und Kühlschrank, Mikrowelle, Industriekaffeemaschine, Geschirrrückgabe, Verkaufsschalter (privater Betreiber)	
1.3.14	Leiter Zahlstelle	211		1	1	18	18				mit Tresor, auch für Dienstbesprechung	
1.3.15	Sachbearbeiter Zahlstelle	211		2	1	26	26				mit Zwischenflur zur Kassenstelle, mit Wertsachenschränk, Aktenarchiv	
1.3.16	Sachbearbeiter Zahlstelle	211		1	1	18	18				Kassenstelle, Zahltheke und Kassenschalter zum Vorraum Kassenstelle	
1.3.17	Abstellraum	731			1	12	12			12	Stühle Besuch, Tische, Tischdecke, Kinderstuhl, u.a.	
1.3.18	Putzmittelraum	719			1	6	6			6		

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zu- schlä- ge ⁴⁾				
								NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _s 7 ³⁾ m ²	m ²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
1.3.19	Besuch im Freien (Freifläche)											
1.4	Langzeitbesuch											
1.4.1	Besuchsraum	121			3	22	66				Aufsicht vom Dienstraum Besucherabteilung, mit Kinderspielplatz, Sitzbänke, Stühle, Tische in kleinen Gruppen, Blumenrabatten, Wiese für Ziegen, Kleintiergatter, (Streichelzoo), Vogelvollere, Gesamtfläche ca. 1000 qm, in Nähe Kulturzentrum	
											1x Behindertengerechte Erschließung	
											mit Raumteiler zur Kinderspielecke, Couch, Tisch, Stühle, Schrank, Miniküche, direkter Zugang zum Sanitärraum und auf die Freifläche	
1.4.2	Sanitärraum	711			1	26	26				mit Wickeltisch, WC und Dusche (1x behindertenrecht)	
		712			3	6		18				
	Freifläche am Langzeitbesuchsraum				1	12		12			4x je ca. 40 qm mit 1,5 m hohen Sicht-Ordnungszaun (Begrünung), Kindersandkasten, Blumenrabatte, Sitzzecke	Die Außenfläche sollte unter Berücksichtigung der Nutzung der Größe und der damit verbundenen Kosten angemessen sein. Die Ausstattung ist durch die zuständigen Fachbereiche in den kommenden Planungsschritten, unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten, zu ermitteln.
1	Summe Plote mit Besuchsabteilung						1.115	54				
												1.169

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFA 1-6 = Hauptnutzfläche
NFA 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raum- code (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015						Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung	
						m ² / Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾					
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²						
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18			

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderraumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen
besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMLus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zu- schlä- ge ⁴⁾			
								NF _a 1-6 ³⁾ m²	NF _{ss} 7 ³⁾ m²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
2.	Aufnahmeabteilung										
2.1	Aufnahmeabteilung mit 16 Plätzen										
2.1.1	Leiter Aufnahmeabteilung	211		1	1	12	12				
2.1.2	Einzelwarteräume	161			12	11	132				
2.1.3	Gemeinschaftswarteräume	162			1	18	18			WC-Kabine raumhoch mit WC-Kabine raumhoch, 1 x Raum Ausstattung behindertengerecht	
					1	22	22			mit Sichtfenstervorbau zum Flur	
2.1.4	Dienstraum AVD	274			1	12	12			Raum zwischen Einzelwarteraum und einem Gemeinschaftswarteraum, Tür vom Flur und zu den beiden Warteräumen; im Durchsuchungsraum Detektorrahmen, Tisch, Stuhl, Garderobenleiste, 2 qm mit Holzfußboden (Barfuß)	
2.1.5	Aus-/Einkleide - Durchsuchungsraum	721			1	10		10			
2.1.6	Dusche für Gefangene	713			1					mit 1x Waschtischen und 1x Urinal, 1x mit Schallschutz, 1x bedienungsfertig	Entsprechend den Empfehlungen für den Bau von Justizvollzugsanstalten anerkanntungsfähig. Die Größe der Räume ist aus baufachlicher Sicht unter Einhaltung der Vorgaben aus der ArbStättVO und der ASR zu ermitteln.
2.1.7	Aufnahme (Erkennungsdienst)	576			1	18	18			für Identitätsprüfung/Aufnahme, mit Raumteiler als Theke (mind. 50 cm breit), u.a Fotoaufnahme, Fingerprint (IT- Anschlüsse)	
2.1.8	Röntgengeräteraum	414			1					mit Zwischentür zum Zwischenlager der Habe (für mitgebrachte Gegenstände)	
2.1.9	Lager	411			1	22	22			Habe der Gefangenen, mit Regal (alle den Gefangenen bei der Aufnahme abgenommenen Gegenstände werden hier zwischenlagert)	
2.1.10	Lager	411			1	18	18			Erstausrüstung (Zahnbürste, Löffel, usw.) und Ersatzkleidung für Bedürftige, Bettwäsche, Handtücher	

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13

²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277

NFa 1-6 = Hauptnutzfläche

NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind

5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aufl.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m ²			
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
2.1.11	Tolsto Personal	711			2							
2.1.12	Mülltrennraum mit Putzmittelschrank	737			1	12		12			neu (auch für Polizei) mit abschließbaren Schrank (für Putzmittel, Besen usw.)	entsprechend AufstAnVO und ASR
2	Summe Aufnahmeabteilung			1	25		254	22				
						276						

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)
- ³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- ⁴⁾ Zuschläge der Sonderraumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- ⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raum- code (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m ²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
3.	Gefangenenunterkünfte U-Haft, 220 Haftplätze (HP)										
3.1	Haus 1: Untersuchungshaft 3 Haftgruppen je 16 U-Gef. Zugangsabteilung Haftgruppen je 16 Gef. Transportabteilung 2 Haftgruppen je 20 Gef. (120 HP)	2									
	Untersuchungshaft									(für Diagnoseverfahren und anschließender Vollzugs- und Eingliederungsplanung), behindertengerechte Erschließung	
3.1.1	Einzelhaftraum	161			44	11	484			1 x behindertengerecht	
3.1.2	barrierefreier Gemeinschaftsraum für 2 Gefangene	162			1	22	22				Ergänzung um die Bezeichnung barrierefrei
3.1.3	Gemeinschaftsraum für 2 Gefangene	162			1	18	18				
3.1.4	Suizidpräventionsraum	164			1	18	18			Übernachungsraum für Intensivbetreuung durch Fachpersonal, mit Sichtfenster und verschließbarer Kommunikationsklappe zu einem Dienstzimmer der Fachdienste, mit WC/WT	
3.1.5	Dienstraum AVD	274			3	15	45			mit Sichtfenstervorbau in Stationsflur, einschl. WC mit Vorraum	
3.1.6	Abteilungsleiter	211		1	1	18	18				

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- ³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- ⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ⁽²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² /Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu-schläge ⁽⁴⁾ m ²		
							NF _a 1-6 ⁽³⁾ m ²	NF _a 7 ⁽³⁾ m ²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
3.1.7	Fachdienste	211			3	12	36			einer je Haftgruppe (auch für Gespräche mit Gefangenen)	
3.1.8	Psychologen	211		1	1	18	18				
3.1.9	Abteilungsdienstleiter	211		1	1	12	12				
3.1.10	Dusche für Gefangene	713			3					je Raum 1x mit Sichtschutz, 1x Unisex (2x behinderterfreundlich)	Entsprechend den Empfehlungen für den Bau von Justizvollzugsanstalten anerkanntungsfähig. Die Größe der Räume ist aus baulicher Sicht unter Einhaltung der Vorgaben aus der AnstättVO und der ASP zu ermitteln.
3.1.11	Fitnessraum	556			1	30	30			für dieses Hafthaus	
3.1.12	Fluraufweitung	121			3	23	69			je Haftgruppe offen am Flur	Die beantragte Gesamtfläche von 836 m² ist anerkanntungsfähig und sollte nicht überschritten werden. Allerdings sollte im Laufe der Planungen untersucht werden, ob die Größe der Fluraufweitungen auf die Anzahl der Haftplätze der Wohngruppen, unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten, angepasst werden kann.
3.1.13	Kleinküche	382			3	10	30			mit Fensterfläche zum aufgeweiteten Flur	Kürzung aufgrund Minimierung der Haftplätze je Wohngruppen von 30 auf 16 → Größe analog vergleichbarer Haftgruppengrößen (Prüfung Juni 2014)
3.1.14	Mehrzweckraum	121			3	25	75			für therapeutische Gruppengespräche, Fernsehen, Spiele (Freizeitgestaltung)	
3.1.15	Wäschelager	413			3	6	18				
3.1.16	Friseur	329			1	9	9			für U-Haftabteilung	

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
→ Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- ³⁾ Flächen nach DIN 277
NF_a 1-6 = Hauptnutzfläche
NF_a 7 = Sonstige Nutzflächen
- ⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- ⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² /Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)			davon Zu-schlä-ge ⁴⁾ m ²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
3.1.17	Mülltrennraum mit Putzmittelschrank	737			3	10		30		mit stabilem Einbauschrank für Putzmittel, Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)		Kürzung aufgrund Minimierung der Haftplätze je Wohngruppen von 30 auf 16 → Größe analog vergleichbarer Haftgruppengrößen (Prüfung Juni 2014)
3.1.18	Hof für den Aufenthalt im Freien				1					ca. 1000qm (Teilbereich Witterungsgeschützt) mit Sitzbänke, Spazierwege, fest im Boden verankerte Sportgeräte (z.B. Barren, Stange für Klimmzüge), Kleinspielfeld mit Allwetter-Kunststoffbelag geeignet für Badminton, Volleyball, Kleinfeldfuß- und Handball, 1x Tischtennisplatte, Rabatten, Rasen, Wetterschutzunterstand für Personal		Es ist zu prüfen, ob zwingend für jeden Freistundenhof Sportfelder zu errichten sind. Zudem ist die konkrete Fläche für den Freistundenhof im Rahmen der baulichen Planungen in Abhängigkeit mit den örtlichen Gegebenheiten und den noch abzustimmenden Ausstattungen zu berechnen.
	Zugangsabteilung									(für Diagnoseverfahren und anschließender Vollzugs- und Eingliederungsplanung), behindertengerechte Erschließung		
3.1.19	Aufnahmeleiter gleichzeitig Psychologe	211		1	1	18	18					
3.1.20	Fachdienste	211		1	3	12	36			für Einzelgespräche mit Gefangenen (auch Minutuzung externer Mitarbeiter wie Suchtberatung, Schuldnerberatung, u.a.)		
3.1.21	Dienstraum AVD	274		1	1	12	12			mit Sichtfenstervorbau zum Flur beider Stationen		

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
→ Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)

³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

⁴⁾ Zuschläge der Sonderraumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾	m ²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
3.1.22	Konferenzraum	231			2	24	48				für Vollzugs- und Eingliederungsplanung; (gleichzeitige Teilnahme von u.a. Bewährungshilfe, Verteidiger, Gefangener und die an der Vollzugsgestaltung maßgeblich Beteiligten)	
3.1.23	Teeküche	382			1	4	4				neben Konferenzraum (für Mitarbeiter)	
3.1.24	Toilettens Personal	711			2						nach	entsprechend AnuStättVO und ASR
3.1.25	Einzelhafträume	161			28	11	308				incl. WC/Waschbecken raumhoch abgetrennt	
3.1.26	Suizidpräventionsraum	164			1	18	18				Übernachtungsraum für Intensivbetreuung durch Fachpersonal, mit Sichtfenster und verschließbarer Kommunikationsklappe zu einem Dienstzimmer der Fachdienste, mit WC/WT	
3.1.27	Gemeinschaftshaftraum für 2 Gefangene	162			1	18	18					
3.1.28	Gemeinschaftshaftraum für 2 Gefangene	162			1	22	22				incl. WC/Waschbecken raumhoch abgetrennt, Behindertengerecht	
3.1.29	Kleinküche	382			2	10	20					

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)

³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zuschläge ⁴⁾ m ²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ⁵⁾ m ²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
3.1.30	Fluraufweitung	121			2	23	46			je Station offen am Flur	
3.1.31	Dusche für Gefangene	713			2					mit 1x Urinal, 1x Dusche mit Sichtschutz, 1x Dusche behindertengerecht, 1x Warmwasserentnahmestelle (Ausguss)	Entsprechend den Empfehlungen für den Bau von Justizvollzugsanstalten anerkanntungsfähig. Die Größe der Räume ist aus baulfachlicher Sicht unter Einhaltung der Vorgaben aus der ArbStättVO und der ASR zu ermitteln.
3.1.32	Wäschelager	413			2	6	12				
3.1.33	Putzraum	719			1	6		6			
3.1.34	Mülltrennraum	737			2	6		12			
3.1.35	Hof für den Aufenthalt im Freien (Zugangsabteilung)				1					1300 qm (Teilbereich Witterungsgeschützt) mit Sitzbänke, Spazierwege, fest im Boden verankerte Sportgeräte (z.B. Barren, Stange für Klimmzüge), Kleinspielfeld mit Allwetter-Kunststoffbelag geeignet für Badminton, Volleyball, Kleinfeldfuß- und Handball, 1x Tischtennisplatte, Rabatten, Rasen, Wetterschutzunterstand für Personal	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.18
	Zentrale Transportabteilung für Sachsen und Thüringen										
3.1.36	Leiter zentrale Transportabteilung	211		1	1	15	15			mit Ausgabethek für Fahrtenbücher, Aktenregal (Fahrtenbücher, u.a.)	

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- ³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- ⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² /Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu-schläge ⁴⁾	m ²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
3.1.37	Bedienstele der zentralen Transportabteilung	211		15	1	50	50			Aufenthalts- und Dienstraum (Einweisung und Dienstvorbereitung für Besatzung von 3 Bussen, mit 3 x Stellfläche für verschließbare Paket- u. Aktenregale und Wertsachenschränk)		
3.1.39	Hafräume zur Übernachtung vor/nach Transport	161			36	11	396			mit WC und Waschbecken in raumhoher Kabine		
3.1.41	Hafräume zur Übernachtung vor/nach Transport für je 2 Gef.	162			1	18	18			mit WC und Waschbecken in raumhoher Kabine, 1x behindertengerechte Ausstattung		
3.1.43	Hafräume zur Übernachtung vor/nach Transport für je 2 Gef.	162			1	22	22			für Gespräche mit Transportgefangenen (alle Fachdienste u. externe Mitarbeiter)		
3.1.45	Dienstraum	211			1	12	12			zwischen den beiden Haftgruppen mit Glasvorbau zum Stationsflur		
3.1.47	Durchsuchungsraum	271			1	10	10			mit Tisch, ohne Detektorschleuse,		
3.1.49	Dusche für Gefangene	713			1					mit 1x mit Sichtschutz, 1x Urinal	Waschraum ist dem Grunde nach entsprechend der Empfehlungen für den Bau von Justizvollzugsanstalten anerkennungsfähig. Die Größe der Räume ist aus baulach-licher Sicht unter Einhaltung der Vorgaben aus der AnStättVO und der ASR zu ermitteln.	

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderraumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raum- code (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)			davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m ²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
3.1.51	Zwischenlager	441			1	30	30			für Gefangenentransportsachen (gesamte "Habe" d. Gef.) mit Regalen (Gepäckinhalt von 3 Bussen)		
3.1.53	Putzmittelraum	719			1	6		6		Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)		
3.1.55	Mülltrennraum	737			1	6		6		m/w		
3.1.57	Toilette Personal	711			2							entsprechend ArbeitsVO und ASF
3.2	Haus 2: 5 Haftgruppen für je 16 U-Gef. 1 Haftgruppe für 20 U-Gef. (100 HP)									für junge, erstinhaftierte U-Gefangene		
3.2.1	Einzelhaftraum	161			96	11	1056			mit stabilen Haftraumtüren aus Holz, 4 Hafträume mit Zwischentür (2 Türen)		
3.2.2	Gemeinschaftshaftraum für 2 Gef.	162			2	18	36			mit stabiler Haftraumtür aus Holz		
3.2.3	Suizidpräventionsraum	164			1	18	18			Übernachungsraum für Intensivbetreuung durch Fachpersonal, mit Sichtfenster und verschließbarer Kommunikationsklappe zu einem Dienstzimmer der Fachdienste, mit WC/WT		
3.2.4	Abteilungsleiter	211		1	1	18	18			einer je Haftgruppe (auch für Gespräche mit Gefangenen)		
3.2.5	Fachdienste	211			4	12	48					
3.2.6	Psychologen	211		1	1	18	18					
3.2.7	Abteilungsdienstleiter	211		1	1	12	12					

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m ²			
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
3.2.8	Dienstraum AVD	274			3	15	45				mit Sichtfenstervorbau zwischen zwei Haftgruppen, einschl. WC mit Vorraum	
3.2.9	Kleinküche	382			6	10	60				mit Fensterfläche zum aufgeweiteten Flur	
3.2.10	Fluraufweitung	121			6	23	138				je Haftgruppe offen am Flur	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.12
3.2.11	Dusche für Gefangene	713			6						je Raum 1x mit Sichtschutz, 1x Urinal	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.10
3.2.12	Fitnessraum	556			1	30	30				für dieses Hafthaus	
3.2.13	Mehrzweckraum	121			6	25	150				für therapeutische Gruppengespräche, Fernsehen, Spiele (Freizeitgestaltung)	
3.2.14	Wäschelager	413			6	6	36				mit stabilen Einbauschränk für Putzmittel,	
3.2.15	Mülltrennraum mit Putzmittelschrank	737			6	10		60			Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)	
3.2.16	Hof für den Aufenthalt im Freien				1						2000qm (Teilbereich Witterungsgeschützt) mit Sitzbänke, Spazierwege, fest im Boden verankerte Sportgeräte (z.B. Barren, Stange für Klimmzüge), Kleinspielfeld mit Allwetter-Kunststoffbelag geeignet für Badminton, Volleyball, Kleinfeldfuß- und Handball, 1x Tischtennisplatte, Rabatten, Rasen, Wetterschutzunterstand für Personal	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.18
3.3	Strafhaft: 510 HP Haftaus 3: 4 Haftgruppen mit je 30 HP (120 HP)										Kurzstrafen, Ersatzfreiheitsstr.	
3.3.1	Einzelhaftraum	161			112	11	1232				2 Haftgruppen mit stabilen Haftraumtüren aus Holz (Ersatzfreiheitsstrafen)	

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sondernutzflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ⁽²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)				
							NF _a 1-6 ⁽³⁾ m ²	NF _a 7 ⁽³⁾ m ²	davon Zu- schlä- ge ⁽⁴⁾ m ²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
3.3.2	Gemeinschaftsraum	162			2	18	36			stabile Hafräumtüren aus Holz	
3.3.3	Einzelraum	161			4	11	44			stabile Hafräumtüren aus Holz und durch Zwischentür mit Nachbarraum verbunden (2 Türen)	
3.3.4	Dienstraum AVD	274			4	15	60			mit Sichtfenstervorbau zwischen zwei Haftgruppen, einschl. WC mit Vorraum	
3.3.5	Abteilungsleiter	211		1	1	18	18			einer je Haftgruppe (auch für Gespräche mit Gefangenen)	
3.3.6	Fachdienste	211			4	12	48				
3.3.7	Psychologen	211		1	1	18	18				
3.3.8	Abteilungsleiter	211		1	1	12	12				
3.3.9	Dusche für Gefangene	713			4					je Raum 1x mit Sichtschutz, 1x Urinal, Aufstellfläche 2x WM mit Treppenfunktion für dieses Hafrhaus	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.10
3.3.10	Fitnessraum	556			1	30	30			mit Fensterfläche zum aufgeweiteten Flur	
3.3.11	Kleinküche	382			4	18	72				
3.3.12	Fluraufweitung	121			4	23	92			je Haftgruppe offen am Flur	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.12
3.3.13	Mehrzweckraum	121			4	25	100			Gruppengespräche, Fernsehen, Spiele (Freizeitgestaltung)	
3.3.14	Wäschelager	413			4	6	24			mit stabilen Einbauschränk für Putzmittel, Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)	
3.3.15	Mülltrennraum mit Putzmittelschrank	737			4	18		72			

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)

³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

⁴⁾ Zuschläge der Sonderräumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen
besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
3.3.16	Hof für den Aufenthalt im Freien				1					2000q ³⁾ m (Teilbereich Winterungeschützt) mit Sitzbänke, Spazierwege, fest im Boden verankerte Sportgeräte (z.B. Barren, Stange für Klimmzüge), Kleinspielfeld mit Allwetter-Kunststoffbelag geeignet für Badminton, Volleyball, Kleinfeldfuß- und Handball, 1x Tischtennisplatte, Rabatten, Rasen, Wetterschutzunterstand für Personal	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.18
3.4	Hafthaus 4: 4 Haftgruppe mit je 30 HP (120 HP)									Regelvollzug, 1 Haftgruppe behindertenfreundliche Erschließung (einschl. Holzgang)	
3.4.1	Einzelhaftraum	161			112	11	1232			eine Haftgruppe mit stabilen Hafträumtüren aus Holz (2x behindertenfreundlich)	
3.4.2	barrierefreier Gemeinschaftsraum für 2 Gefangene	162			1	22	22			mit stabiler Hafträumtür aus Holz, behindertengerecht	
3.4.3	Gemeinschaftshaftraum für 2 Gef.	162			1	18	18				
3.4.4	Einzelhaftraum	161			4	11	44			stabile Hafträumtüren aus Holz und durch Zwischentür mit Nachbarhaftraum verbunden (2 Türen)	
3.4.5	Dienstraum AVD	274			4	15	60			mit Sichtfenstervorbau zwischen zwei Haftgruppen, einschl. WC mit Vorraum	
3.4.6	Abteilungsleiter	211		1	1	18	18				
3.4.7	Fachdienste	211			4	12	48			einer je Haftgruppe (auch für Gespräche mit Gefangenen)	
3.4.8	Psychologen	211			1	18	18				

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾			
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ¹⁾ m ²				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
3.4.9	Nachsorgeaum für Mitarbeiter	668			1	18	18			erhöhte Anforderung an den baul. Schallschutz. Nutzung für psychologische Nachsorge der Mitarbeiter		
3.4.10	Gruppenraum	523			4	24	96			für Gruppengespräch unter Anleitung des Fachdienstes, Mitnutzung für Freizeitgestaltung der Gefangenen		
3.4.11	Abteilungsdienstleiter	211			1	12	12					
3.4.12	Dusche für Gefangene	713			4					10 Raum 1x mit Sichtschutz, 1x Urinal. Aufstellfläche 2x WM mit Tränkefunktion	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.10	
3.4.13	Fitnessraum	556			1	30	30			für dieses Hafthaus		
3.4.14	Fluraufweitung	121			4	23	92			je Haftgruppe offen am Flur	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.12	
3.4.15	Kleinküche	382			4	18	72			mit Fensterfläche zum aufgeweiteten Flur		
3.4.16	Mehrzweckraum	121			4	25	100			Gruppengespräche, Fernsehen, Spiele (Freizeitgestaltung)		
3.4.17	Wäschelager	413			4	6	24					
3.4.18	Mülltrennraum mit Putzmittelschrank	737			4	18		72		mit stabilen Einbauschränk für Putzmittel, Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)		
3.4.19	Hof für den Aufenthalt im Freien				1					2000qcm (Teilbereich Witterungsgeschützt) mit Sitzbänke, Spazierwege, fest im Boden verankerte Sportgeräte (z.B. Barren, Stange für Klimmzüge), Kleinspielfeld mit Allwetter-Kunststoffbelag geeignet für Badminton, Volleyball, Kleinfeldfuß- und Handball, 1x Tischtennisplatte, Rabatten, Rasen, Wetterschutzunterstand für Personal	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.18	

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderräumlichkeiten, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m²	NF _a 7 ³⁾ m²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
3.5	Hafthaus 5 3 Haftgruppen mit je 30 HP, 2 Haftgruppe 10 HP (110 HP)									Kurzstrafen	
3.5.1	Einzelhaftraum	161			102	11	1122			2 Haftgruppen mit stabilen Haftraumtüren aus Holz (Ersatzfreiheitsstrafen)	
3.5.2	Gemeinschaftshaftraum	162			2	18	36			stabile Haftraumtüren aus Holz	
3.5.3	Einzelhaftraum	161			4	11	44			stabile Haftraumtüren aus Holz und durch Zwischentür mit Nachbarhaftraum verbunden (2 Türen)	
3.5.4	Dienstraum AVD	274			4	15	60			mit Sichtfenstervorbau zwischen zwei Haftgruppen, einschl. WC mit Vorraum	
3.5.5	Abteilungsleiter	211		1	1	18	18			einer je Haftgruppe (auch für Gespräche mit Gefangenen)	
3.5.6	Fachdienste	211			5	12	60			für dieses Hafthaus	
3.5.7	Psychologen	211		1	1	18	18				
3.5.8	Fitnessraum	556			1	30	30				
3.5.9	Abteilungsdienstleiter	211		1	1	12	12				
3.5.10	Dusche für Gefangene	713			2					je Raum 1x mit Sichtschutz, 1x Urinal, Außenterrasse 1x WM mit Trocknerfunktion	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.10
3.5.11	Dusche für Gefangene	713			3					je Raum 1x mit Sichtschutz, 1x Urinal, Außenterrasse 2x WM mit Trocknerfunktion	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.10
3.5.12	Kleinküche	382			2	10	20			mit Fensterfläche zum aufgeweiteten Flur	
3.5.13	Kleinküche	382			3	18	54			mit Fensterfläche zum aufgeweiteten Flur	
3.5.14	Fluraufweitung	121			5	23	115			je Haftgruppe offen am Flur	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.12

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog

-> Anlage 3 zu Muster 13

²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277

NF_a 1-6 = Hauptnutzfläche

NF_a 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind

5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² /Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu-schläge ⁴⁾ m ²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
3.5.15	Mehrzweckraum	121			3	25	75			Gruppengespräche, Fernsehen, Spiele (Freizeitgestaltung)	
3.5.16	Mehrzweckraum	121			2	18	36			Gruppengespräche, Fernsehen, Spiele (Freizeitgestaltung)	
3.5.17	Wäschelager	413			5	6	30				
3.5.18	Mülltrennraum mit Putzmittelschrank	737			2	8		16		mit stabilen Einbauschränk für Putzmittel, Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)	
3.5.19	Mülltrennraum mit Putzmittelschrank	737			3	18		54		mit stabilen Einbauschränk für Putzmittel, Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)	
3.5.20	Hof für den Aufenthalt im Freien				1					2000qm (Teilbereich Witterungsgeschützt) mit Sitzbänke, Spazierwege, fest im Boden verankerte Sportgeräte (z.B. Barren, Stange für Klimmzüge), Kleinspielfeld mit Allwetter-Kunststoffbelag geeignet für Badminton, Volleyball, Kleinfeldfuß- und Handball, 1x Tischtennisplatte, Rabatten, Rasen, Wetterschutzunterstand für Personal	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1, 18
3.6	Hafthaus 6 2 Haftgruppen mit je 30 HP und 2 Haftgruppen mit je 10 HP (80 HP)									Freiheitsstrafen (Regelvollzug) Ersteinhaftete und Haftempfindliche	

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)

³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

⁴⁾ Zuschläge der Sonderräumlichkeiten, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raum- code (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m ²	m ²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ⁴⁾ m ²				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
3.6.1	Einzelhaftraum	161			62	11	682			Haftgruppen mit 10 HP mit stabilen Haftraumtüren aus Holz		
3.6.2	Einzelhaftraum	161			10	12	120			mit Holztüren und Dusche im Haftraum (z.B. für ältere Gefangene)		
3.6.3	Gemeinschaftshaftraum	162			2	18	36			stabile Haftraumtüren aus Holz		
3.6.4	Einzelhaftraum	161			4	11	44			stabile Haftraumtüren aus Holz und durch Zwischentür mit Nachbarhaftraum verbunden (2 Türen)		
3.6.5	Dienstraum AVD	274			3	15	45			mit Sichtfenstervorbau zwischen zwei Haftgruppen, einschl. WC mit Vorraum		
3.6.6	Abteilungsleiter	211		1	1	18	18			einer je Haftgruppe (auch für Gespräche mit Gefangenen)		
3.6.7	Fachdienste	211			5	12	60					
3.6.8	Psychologen	211		1	1	18	18					
3.6.9	Gruppenraum	523			2	25	50			für Gruppengespräch unter Anleitung des Fachdienstes, Mitnutzung für Freizeitgestaltung der Gefangenen		
3.6.10	Gruppenraum	523			2	20	40			für Gespräche unter Anleitung des Fachdienstes, Mitnutzung für Freizeitgestaltung der Gefangenen		
3.6.11	Abteilungsdienstleiter	211		1	1	12	12					
3.6.12	Dusche für Gefangene	713			1					je Raum 1x mit Sichtschutz, 1x Urinal, Aufsichtsläche 1x WM mit Trocknerfunktion	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.10	
3.6.13	Dusche für Gefangene	713			2					je Raum 1x mit Sichtschutz, 1x Urinal, Aufsichtsläche 2x WM mit Trocknerfunktion	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.10	
3.6.14	Fitnessraum	556			1	30	30			für dieses Hafthaus		
3.6.15	Kleinküche	382			2	10	20			mit Fensterfläche zum aufgeweiteten Flur		
3.6.16	Kleinküche	382			2	18	36			mit Fensterfläche zum aufgeweiteten Flur		

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
 -> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
³⁾ Flächen nach DIN 277
 NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
 NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raum- code (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung	
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)					davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m ²
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
3.6.17	Fluraufweitung	121			4	23	92			je Haftgruppe offen am Flur	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.12	
3.6.18	Mehrzweckraum	121			2	18	36			Gruppengespräche, Fernsehen, Spiele (Freizeitgestaltung)		
3.6.19	Mehrzweckraum	121			2	25	50			Gruppengespräche, Fernsehen, Spiele (Freizeitgestaltung)		
3.6.20	Wäschelager	413			4	6	24					
3.6.21	Mülltrennraum mit Putzmittelschrank	737			2	8		16		mit stabilen Einbauschränk für Putzmittel, Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)		
3.6.22	Mülltrennraum mit Putzmittelschrank	737			2	18		36		mit stabilen Einbauschränk für Putzmittel, Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)		
3.6.23	Hof für den Aufenthalt im Freien				1					2000qm (Teilbereich Witterungsgeschützt) mit Sitzbänke, Spazierwege, fest im Boden verankerte Sportgeräte (z.B. Barren, Stange für Klimmzüge). Kleinspielfeld mit Allwetter-Kunststoffbelag geeignet für Badminton, Volleyball, Kleinfeldfuß- und Handball, 1x Tischtennisplatte, Rabatten, Rasen, Wetterschutzunterstand für Personal	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.18	
3.7	Hafthaus 7 4 Haftgruppen mit je 15 HP und 2 Haftgruppen mit je 10 HP (80 HP)									Wohngruppenvollzug (Drogen/Sucht, familienorientiert, verhaltensauffällige Gefangene) Diagnostik		
3.7.1	Einzelhaftraum	161			72	11	792			Haftgruppen mit stabilen Haftraumtüren aus Holz		
3.7.2	Gemeinschaftshaftraum	162			2	18	36			Haftgruppen mit stabilen Haftraumtüren aus Holz		

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m ²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
3.7.3	Einzelhaftraum	161			4	11	44			stabile Hafträumtüren aus Holz und durch Zwischentür mit Nachbarhaftraum verbunden (3 Türen)	
3.7.4	Suizidpräventionsraum	164			1	18	18			Übernachungsraum für Intensivbetreuung durch Fachpersonal, mit Sichtfenster und verschließbarer Kommunikationsklappe zu einem Dienstzimmer der Fachdienste, mit WC/WT	
3.7.5	Dienstraum (Betreuungsraum)	244			+					Betreuungsraum bei Suizidgefahr, neben- Suizidpräventionsraum, IT-Anschluss, (Tisch, Stuhl)	
3.7.6	Dienstraum AVD	274			3	15	45			mit Sichtfenstervorbau zwischen zwei Haftgruppen, einschl. WC mit Vorraum	
3.7.7	Abteilungsleiter	211		1	1	18	18			einer je Haftgruppe (auch für Gespräche mit Gefangenen)	
3.7.8	Fachdienste	211			6	12	72				
3.7.9	Psychologe	211		1	1	18	18				
3.7.10	Gruppenraum	523			6	25	150			für Gruppengespräch unter Anleitung des Fachdienstes, Mitnutzung für Freizeitgestaltung der Gefangenen	
3.7.11	Gesprächsraum (Familienzimmer)	121			2	18	36			für Gespräche mit Angehörigen, auch unter Teilnahme des Fachdienstes	
3.7.12	Gruppenraum	523			3	24	72			Gruppentherapie, Konferenzen, Dienstbesprechungen	
3.7.13	Abteilungsdienstleiter	211		1	1	12	12				
3.7.14	Dusche für Gefangene	713			2					18 Raum 1x mit Sichtschutz, 1x Urinal Aufsichtfläche 2x WM mit Trocknerfunktion	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.10
3.7.15	Dusche für Gefangene	713			3					18 Raum 1x mit Sichtschutz, 1x Urinal Aufsichtfläche 2x WM mit Trocknerfunktion	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.10
3.7.16	Fitnessraum	556			1	30	30			für dieses Hafthaus	

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- ³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- ⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- ⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m ²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
3.7.17	Kleinküche	382			2	10	20			mit Fensterfläche zum aufgeweiteten Flur	
3.7.18	Kleinküche	382			4	18	72			mit Fensterfläche zum aufgeweiteten Flur	
3.7.19	Fluraufweitung	121			6	23	138			je Haftgruppe offen am Flur	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.12
3.7.20	Mehrzweckraum	121			2	18	36			Gruppengespräche, Fernsehen, Spiele (Freizeitgestaltung)	
3.7.21	Mehrzweckraum	121			4	23	92			Gruppengespräche, Fernsehen, Spiele (Freizeitgestaltung)	
3.7.22	Wäschelager	413			6	6	36				
3.7.23	Mülltrennraum mit Putzmittelschrank	737			2	8		16		mit stabilen Einbauschränk für Putzmittel, Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)	
3.7.24	Mülltrennraum mit Putzmittelschrank	737			4	10		40		mit stabilen Einbauschränk für Putzmittel, Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)	
3.7.25	Hof für den Aufenthalt im Freien				1					2000qm (Teilbereich Witterungsgeschützt) mit Sitzbänke, Spazierwege, fest im Boden verankerte Sportgeräte (z.B. Barren, Stange für Klimmzüge), Kleinspielfeld mit Allwetter-Kunststoffbelag geeignet für Badminton, Volleyball, Kleinfeldfuß- und Handball, 1x Tischtennisplatte, Rabatten, Rasen, Wetterschutzunterstand für Personal	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.18
3.8	Hafthaus 8 offener Vollzug (90 HP): 2x Haftgruppen je 30 HP, 1x Haftgruppe 20 HP, 1x Haftgruppe 10 HP									Unterteilung notwendig für die intensive Betreuung bei der Vorbereitung auf Eingliederung nach Straftat	

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog -> Anlage 3 zu Muster 13

²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)

³⁾ Flächen nach DIN 277

NF_a 1-6 = Hauptnutzfläche

NF_a 7 = Sonstige Nutzflächen

⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind

⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² /Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu-schläge ⁴⁾ m ²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
3.8.1	Pforte offener Vollzug										
3.8.2	Dienstraum Pforte	272			1	12	12			Überdachter Eingang (Wetterschutz am Fenster der Pforte, mit Schiebumulde, Klingel, Sprecheinrichtung)	
3.8.3	Besucherräume	121			1	10	10			Mitnutzung für Mitarbeiter der Behörden, 1x mit Kinderspielecke	
3.8.4	Toilett	711			1	18	18			Besucher m.w. und Bedienstete m.w.	entsprechend Arbeitskreis und ASR
3.8.5	Gruppenraum	592			1	30	30			für Andacht, Meditation, Gebet, Stille sowie seelsorgerische Unterstützung in Krisensituationen und Notfällen (auch für Bedienstete) Platz für bis 25 Personen, lose Bestuhlung, erhöhte Anforderungen an Schallschutz	
3.8.6	Fitnessraum	556			1	30	30			für dieses Hathhaus	
3.8.7	PC Raum	521			1	24	24			für Vorbereitung auf Eingliederung (Wohnungssuche, Arbeitssuche, usw.), auch Mitnutzung für externe Bildung wie z.B.mit Lernplattform "elis"	
3.8.8	Wäschelager	411			1	24	24			für alle vier Hafigruppen (Bettwäsche, Handtücher, usw., mit Ausgabethek	
	Haftbereich offener Vollzug										
3.8.9	Einzelhaftraum	161			86	11	946			Hafigruppen mit stabilen Haftraumtüren aus Holz	
3.8.10	Gemeinschaftsraum	162			2	18	36			stabile Haftraumtüren aus Holz	
3.8.11	Dienstraum AVD	274			4	12	48			entschl. WC mit Vorraum, 1x Raum im EG mit Einsicht zum Ausgang Hof	
3.8.12	Abteilungsleiter	211			1	18	18				

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
 -> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
³⁾ Flächen nach DIN 277
 NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
 NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raum- code (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)			davon Zu- schlä- ge ⁴⁾		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²	m ²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
3.8.13	Fachdienste	211			4	12	48			einer je Haftgruppe (für Gespräche mit Gefangenen)		
3.8.14	Psychologen	211		1	1	18	18					
3.8.15	Abteilungsdienstleiter	211		1	1	12	12					
3.8.16	Therapieraum	523			2	25	50			für therapeutische Maßnahmen (z.B. Arbeitstherapie), Nutzung unter Aufsicht/Anleitung		
3.8.17	Gruppenraum	523			2	25	50			Schulungsraum, sozialpädagogische Maßnahmen, Bewerbungstraining, auch für Gruppengespräch unter Anleitung des Fachdienstes, Mitnutzung für Freizeitgestaltung der Gefangenen, lose Bestuhlung mit Tischen		
3.8.18	Gruppenraum	523			2	20	40			Schulungsraum, sozialpädagogische Maßnahmen, Bewerbungstraining, auch für Gruppengespräch unter Anleitung des Fachdienstes, Mitnutzung für Freizeitgestaltung der Gefangenen, lose Bestuhlung mit Tischen		
3.8.19	Dusche für Gefangene	713			3					je Raum 1x mit Sichtschutz, 1x Urinal, Aufstellfläche 2x WM mit Trocknerfunktion	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.10	
3.8.20	Dusche für Gefangene	713			1					mit 1x mit Sichtschutz, 1x Urinal, Aufstellfläche 1x WM mit Trocknerfunktion	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.10	
3.8.21	Wäschebügel- und Trockenraum	393			4	12	48					
3.8.22	Kleinküche	382			4	18	72			mit Fensterfläche zum aufgeweiteten Flur		
3.8.23	Fluraufweitung	121			4	25	100			je Haftgruppe offen am Flur	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.12	
3.8.24	Mülltrennraum	737			4	6		24		Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)		
3.8.25	Putzmittel	719			4	6		24				

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- ³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- ⁴⁾ Zuschläge der Sonderräumlichkeiten, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- ⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung Optionalfäche nicht Gegenstand der Bedarfsprüfung
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m ²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
3.8.26	Hof für den Aufenthalt im Freien				1					1400qm (Teilbereich Witterungsgeschützt) mit Sitzbänke, Spazierwege, fest im Boden verankerte Sportgeräte (z.B. Barren, Stange für Klimmzüge), Kleinspielfeld mit Allwetter-Kunststoffbelag geeignet für Badminton, Volleyball, Kleinfeldfuß- und Handball, 1x Tischtennisplatte, Rabatten, Rasen	s. Erläuterung lfd. Nr. 3.1.18
3.8.27	Aufstellplatz / Müllsammelstelle	737								für alle vier Haftgruppen, zur Abholung am Gebäude abgesicherter Müll- und Papiersammelplatz	Die Notwendigkeit dieser Fläche ist plausibel und wird in den folgenden Planungsschritten nach Umfang und Größe der Abfalltonnen ermittelt.
3	Summe Gefangenenunterkünfte			43	1.189		13.886	490			
							14.376				

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
⁴⁾ Zuschläge der Sonderräumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						Raum m ²	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)			davon Zu-schlä-ge ⁴⁾		
							JF _a m ²	1-6 NF _a m ²	7 ³⁾ m ²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
4.	Kultur- und Schulzentrum (getrennt von U.-Haft)											
4.1	Therapie- Kunst- und Freizeiträume											
4.1.1	Vorbereitungsraum für Fachdienst	211			3	18	54				Gefangenearbeit: 2x Friseur, 4x Gefangenenezeitung, 4x Bibliothek	
4.1.2	Kunsttherapie	523			2	24	48				Pausenraum für die Vorbereitung auf therapeutische Arbeit (auch Externe), Tonarbeit, Malen, u.a. (Gruppen- und Einzeltherapie), Regale, Aussuss, 1x Brennofen , Räume mit Zwischentür verbunden	
4.1.3	Musiktherapie	534			1	18	18				für Einzel- und Gruppentherapie (erhöhte Anforderung an Schallschutz und Raumakustik)	
4.1.4	Besprechung	231			1	18	18				Gefangenemitverantwortung (kein Dienstraum - nur für Gefangene)	
4.1.5	familienorientierter Gruppenraum	121			2	18	36				für Vater/Kind Gruppen (Begegnung unter fachlicher Betreuung zur Aufrechterhaltung/Aufbau sozialer Kontakte, teilw. Bestandteil einer Therapie)	
4.1.6	Lager	411			2	9	18				für Kunsttherapie (Rohstoffe, Werkzeug, Sicherheitsschrank, Abfallbehälter)	
4.1.7	Freizeitbedienstele	274		2	1	18	18				zwischen den Räumen "Lese Café" und Arbeitsraum "Gefangenenezeitung" mit je einem Sichtfenster	
4.1.9	Lese Café	541			1	45	45				mit Leseplätzen und Theke für Bücherausleih- und Rückgabe (auch zum Mitnehmen in den Hofraum), Getränkeautomat, 2x Schreibische mit autarken PCs mit Drucker (Arbeitsplätze Gefangene)	
4.1.10	Büchermagazin	424			1	80	80				Bibliothek für 820 Gefangene, mit Bücherregalen und Bücherreparaturplatz	

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
⁴⁾ Zuschläge der Sonderräumlichkeiten, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ¹⁾ Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015						Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾	m²			
							m²	m²					
											IF _a 1-6		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18		
4.1.11	Gruppenraum	523			2	24	48				für stationsübergreifende Gruppenarbeit im Rahmen des Übergangsmanagements, soziale Trainingsmaßnahmen, Bewerbungstraining (Entlassungsvorbereitung)		
4.1.12	Raum für Fernunterricht	533			1	24	24				Fernunterricht, Nutzung auch im Rahmen der Hausaufgaben u. in der Freizeit, kontrollierte und beschränkte Kommunikation durch ells-Lernplattform; separates IT-Netz, auch separater Internetanschluss (nicht Verwaltungsnetz)		
4.1.13	Musikzimmer	534			1	26	26				technische und raumakustische Voraussetzungen für Nutzung als Musikproberaum (auch in der Freizeit), Musikaufnahme, erhöhter Schallschutz (auch für Band mit Gesang, Platz u.a. für Mischpult)		
4.1.14	zentraler Einkaufsladen	452			1	260	260				Einrichtung für Selbstbedienung, je einen Zu- und Ausgang, am Ausgang Aufstauzone (ca. 25 qm), zwei Kassenplätze, direkter Zugang zum Lager, kurzer Weg zur zentralen Freifläche für Gefangene		
4.1.15	Lager Einkaufsladen	411			1	70	70				auch für Kühlschränke, Transportbehälter, Paletten, Papier, u.a., Stellfläche für Schreibtisch mit IT- Anschluss, ca. 2, 0 qm Glasfenster zum Ladenraum		
4.1.16	Totale Verkäufer Einkaufsladen	711			1								
4.1.17	Putzmittel /Müllraum Einkaufsladen	719			1	6		6					
4.1.18	Lager	411			1	9	9				direkt am Musikzimmer (Instrumente, Möbel,usw.)		
4.1.19	Raum zur Erarbeitung der Gefangenenzurteilung	211			1	25	25				Arbeitsplätze für 6 Gefangene mit 4 PC Plätze Zeitung, 1 PC Platz/ Videoschnitt. (in Raummitte großer ovaler Redaktionsstisch)		

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
³⁾ Flächen nach DIN 277
NFA 1-6 = Hauptnutzfläche
NFA 7 = Sonstige Nutzflächen
⁴⁾ Zuschläge der Sondernutzflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)				davon Zuschläge ⁴⁾		
						NFa 1-6						
						m ² / Raum	m ²	m ²	m ²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
4.1.20	Materiallager Gefangeneneinrichtung	282			1	6	6					
4.1.21	Friseur	329			1	18	18					
4.1.22	Mehrzwecksaal mit Bühne	561			1	200	200			nur für Straftaft, mit Wartebereich, 2 Arbeitsplätze auch Mitnutzung für Theatertherapie, Konzert, Gottesdienst (z.B. Weihnachten), mit Bühne (ca. 30qm) und beweglichem Gestühl und erforderlichen technischen Ausstattung, für ca. 150 Personen		
4.1.23	Technikraum	266			1	18	18			für Steuerung Mehrzwecksaaltechnik (Licht, Beamer, Akustikanlage, Fenster-Verdunklungsanlage, Bühnenvorhang, u.a.) PC-Arbeitsplatz, Telefon		
4.1.24	Garderobe	725			1	15	15			am Mehrzwecksaal (für Gäste)		
4.1.25	Aufenthaltsraum/Garderobe	724			1	18	18			für externe Mitarbeiter, z.B. Therapeuten, Künstler		
4.1.26	Aufenthaltsraum/Garderobe	724			1	18	18			für Gefangene, die in der Therapie mitwirken		
4.1.27	Anstaltsgeistlicher (katholisch)	211			1	18	18					
4.1.28	Anstaltsgeistlicher (evangelisch)	211			1	18	18					
4.1.29	Gruppenraum	591			1	40	40			alle Professionen (Gruppengespräche, geistliche Übungen, besondere Projekte) mit Waschbecken, Einbauschrank für Geschirr, Tischdecken, Gesangbücher, Miniküche u.a., für kleinere Gruppen bis 20 Personen mit loser Bestuhlung und Tische, erhöhte Anforderung an d. Schallschutz		
4.1.30	Gottesdienstraum	591			1	80	80			für kleine Gruppen Gottesdienst, Andacht, Meditation, Gebet, Stille sowie geistliche Begleitung in Krisensituationen und Notfällen (auch für Bedienstete), Platz für bis 40 Personen, lose Bestuhlung		
4.1.31	Freifläche									am Gottesdienstraum, ca. 100 qm, Teilüberdacht		Freifläche ca. 100 m², entsprechend örtlicher Gegebenheiten
4.1.32	Sakristei	595			1	12	12					

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13

²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)

³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015						Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						Raum m²	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾	m²			
							NF _a 1-6 m²	NF _a 7 ³⁾ m²					
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18		
4.1.33	Lager	411			1	12	12						
4.1.34	Festbau	329			4								
4.1.35	Putzraum	719			1	6		6					
4.1.36	Toilette Gelangene	711			1								
4.1.37	Toilette für Bedienstete und Externe (z.B. Gäste Mehrzweckraum)	711			2								
4.1.38	Toilette Gelangene	711			1							entsprechend ArbStättVO und ASR	
4.1.39	Mülltrennraum	737			1	12		12				entsprechend ArbStättVO und ASR	
4.2	Räume für Schul- und Allgemeinbildung												
4.2.1	Lehrer	211		2	5	12	60						
4.2.2	Konferenzraum	231			1	20	20						
4.2.3	Pausenraum	131			2	70	140						
4.2.4	PC- Schulungsraum	533			1	35	35						
4.2.5	Klassenräume	521			7	30	210						
4.2.6	Schulbibliothek und Unterbringung von Lehrmitteln	541			3	18	54						
4.2.7	Toilette	711			2							entsprechend ArbStättVO und ASR	
4.2.8	Toilette	711			2							entsprechend ArbStättVO und ASR	

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1/)} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon				
						m²/ Raum	1-6(NF ₀ 7 ³⁾) m²	m²	m²	Zuschläge ⁴⁾		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
4.2.9	Putzraum	719			1	6		6				entsprechend RLBau Sachsen, in der baulichen Umsetzung ist zu prüfen, ob ein Putzraum für das Kultur- und Schulzentrum ausreichend ist
4.2.10	Pausenhof											
4.3	Sporthalle											
4.3.1	Aufsichtsbüro Freizeit/ Sportbediensteter	274		1	1	18	18					
4.3.2	Sporthalle (2-Feld)	551			1	930	930					
4.3.3	Dienstraum	211			1	12	12					
4.3.4	Fitnessraum	556			1	25	25					
4.3.5	Hallengeräteraum	411			2	40	80					
4.3.6	Umkleibereich mit Dusche und Waschbecken	722			2	40		80				
4.3.7	Umkleibereich mit Dusche, Waschbecken und WC	722			1	20	20					
		723			1	12		12				
4.3.8	Toilette	711			1							entsprechend ArbeitsVO und ASR
4.3.9	Toilette	711			2							entsprechend ArbeitsVO und ASR
4.3.10	Schuhregalanlage (Hallenschuhe)	411			1	18	18					

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾			
							m²	m²				
										NF _a 1-6		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
4.3.11	Außengeräteraum	411			1	18	18				direkt vom Außensportplatz (Netze, Bälle u.a.)	

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderräumen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015						Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾					
						m ² / Raum	IF _a 1-6(NF _a 7 ²⁾ m ²	m ²	m ²	m ²	m ²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18		
4.3.12	Toilette	711			1					für Gefangene direkt vom Sportplatz nutzbar	entsprechend ArbStättVO und ASR		
4.3.13	Putzmittelraum	719			1	6		6					
4.4	Gebäude vor dem Kulturzentrum mit zentraler Freifläche (Zentrum der JVA)									Betreuung durch Gefangene Kleintierhaltung/Gärtnerei (Nutzung auch für therapeutische Zwecke, Zugang über Freifläche am Besuch möglich)			
4.4.1	Vogelvoliere	362			2	6	12						
4.4.2	Stall für Tiere	361			1	18	18			für Alpaka mit Freiluftunterstand und Auslauffläche (thergestützte Therapie als Bestandteil der Behandlung d. Gef.)	Die Fläche wird unter dem Vorbehalt anerkannt, dass sich bei der in der weiteren Planung zu berücksichtigenden Weidefläche keine zusätzlichen Kosten für die Alllastenbeseitigung ergeben.		
4.4.3	Vorraum Tierhaltung	367			1	9	9			Futterküche, mit Wasseranschluss und Abfluss			
4.4.4	Lager	411			1	12	12			Futter, Arbeitsgeräte			
4.4.5	Freifläche									Nähe zur Gärtnerei ca. 3000 qm mit Sitzgruppen, Grillplatz. Wieso auch als Begegnungsraum mit Familie, Bäume, Blumenrabatten	Die Ausgestaltung der Freiflächen ist in einem angemessenen Umfang (auch im Vergleich zu bestehendem JVAen) durch die zuständigen Fachbereiche festzulegen.		
4.4.6	Kleinsportfelder									2 Stück an den Fußballfeldern (für Badminton, Fuß- Volley- Hand- und Basketball, Kunststoffbelag, Sitzbänke)	Kleinsportfelder mit einer optional anerkennungsfähigen Fläche von 2.000 m² (DIN 18035-1)		
4.4.7	Fußballfeld									2 Stück ca. 3000 qm mit Laufstrecke um die Plätze, Kunststoffrasen			
4	Summe Kultur- u. Schulzentrum			5	90		2.890	199					
								3.089					

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NfA 1-6 = Hauptnutzfläche
NfA 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sondernutzflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aufl.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015						Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung	
						m ² / Raum	JF _a 1-6	NF _a 7 ³⁾	m ²	davon Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	Zu- schlä- ge ⁴⁾			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18			

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderraumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu-schlä-ge ⁴⁾			
							NF _a 1-6	NF _a 7 ⁵⁾	NF _a 8 ⁶⁾	NF _a 9 ⁷⁾		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
5.	Gesundheits-fürsorgeeinrichtung											
5.1	medizinische Abteilung											
5.1.1	Anstaltsarzt	211		2	2	18	36					
5.1.2	Vertragsärzte	211			1	18	18			1 Waschbecken mit Warmwasseranschluss		
5.1.3	Pflegedienstleiter	211		1	1	12	12					
5.1.4	Krankenpfleger (Aufenthaltsraum)	274		5	1	24	24			1 Waschbecken mit Warmwasseranschluss		
5.1.5	Untersuchungs- und Behandlungsraum (Arzt)	611			1	18	18			Behandlungsraum/Funktionsdiagnostik/Elektro-Medizin Ausstattung		
5.1.6	Behandlungsraum (Krankenpfleger)	667			1	20	20		2			
5.1.7	Nachsorgeaum für Mitarbeiter	668			1	18	18			Behandlungsraum/Funktionsdiagnostik/Elektro-Medizin Ausstattung		
5.1.8	Zahnbehandlungsraum	626			1	18	18			erhöhte Anforderung an den baul. Schallschutz, Nutzung für psychologische Nachsorge der Mitarbeiter		
5.1.9	Zahnarztzimmer	211			4	18	18			1 Waschbecken mit Warmwasseranschluss		
5.1.10	Warteräume für Gef.	141			4	18	72			(kommen, gehen, allg. Medizin, Zahnarzt, allg. Aufnahme- und Entlassungsuntersuchung, Trennung wegen U-Haft) jeweils direkter Zugang zu je 1x WC		
5.1.11	Desinfektionsraum/ Labor	396			1	12	12			Arbeitsischanlage mit Spülbecken, auch für Medizinprodukte (IT-Anschluss)		
5.1.12	Röntgenraum	641			1	24	24			auch für Zahnrontgen		
5.1.13	Schaltbaum Röntgen	641			1	8	8					
5.1.14	Registatur für Krankenblätter und Röntgenfilme	421			1	18	18			von Gefangenen die gegenwärtig in Haft sich befinden		

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- ³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- ⁴⁾ Zuschläge der Sonderräumlichkeiten, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- ⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung			
						Raum	m²	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zuschläge ⁴⁾	m²					
													m²	m²	m²
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18				
5.1.15	Arbeitsraum mit Medikamentenlager	611			1	18	18				mit Arbeitstisch und Ablage zur täglichen Aufteilung der Medizin ("Medizin setzen" nach ärztlicher Verordnung) für die personenbezogene Ausgabe an die Gefangenen in den Hafthäusern				
5.1.16	Baderaum mit med. Bad	661			1	18	18				1 WC offen und 1 Waschbecken				
5.1.17	Archiv	421			1	33	33				Archiv Krankenakten JVA (30 Jahre Aufbewahrung)		33 m² bei Unterbringung in einer Rollregalanlage und 75 m² bei Unterbringung in Standregalen		
5.1.18	Wäschekammer	413			1	12	12								
5.1.19	Abstellraum	731			1	12	12				medizinischen Ausstattung/Hilfsmittel				
5.1.20	Umkle- und Wasstraum	721/ 711			2	12	24				m.w. für medizinisches Fachkräfte (extern, intern) je Raum eine Dusche		Einsparung Raum- und Flächenvermögen RLBau Mindestgröße von 12 m² Der Raumbedarf für die Dusche ist aus baufachlicher Sicht unter Einhaltung der Vorgaben aus der AnStattVO und der ASR zu ermitteln.		
5.1.21	Putzraum	719			1	6	6				m.w.		entsprechend AnStattVO und ASR		
5.1.22	Toilettens Personal	711			2						auch für (medizinisch) kontaminierten Abfall				
5.1.23	Mülltrennraum	737			1	8	8								
5.2	Besonders gesicherte														
5.2.1	Hafräume (bgH)	164			2	11	22				Fußbodenheizung, je zwei Türen, ohne Mauervorsprünge (lt. Richtlinie)				
5.2.2	Vorraum	164			1	11	11				zwischen beiden bgH mit je 1x vandalensicheren Dusche und Waschbecken				
5.2.3	Dienstraum	211			1	11	11				mit Sichtfenster und verschließbare Kommunikationsöffnung zu einem bgH, mit Tisch, Stuhl, IT-Anschluss, auch für Lagerung u.a. von Reinigungsmitteln				

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13

²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderräumlichkeiten, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾			
							NF _a 1-6	NF _b 7 ³⁾				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
5.2.4	Hof für den Aufenthalt im Freien (bgH)				1						100 qm (Teilbereich mit Wetterschutzdach ohne Aufsteigsmöglichkeit) umzäunt mit 4 m hohen Sichtschutzzaun, mit Sitzbank, Spazierweg, fest im Boden verankerte Sportgeräte (z.B. Barren, Stange für Klimmzüge), Rabatten, Rasen, Wetterschutzunterstand für Personal	ca. 100 m², Optionalfäche - Größe ergibt sich nach örtlichen Gegebenheiten und ist in den folgenden Planungsschritten zu ermitteln.
5	Summe Gesundheits- und Fürsorgeeinrichtung			8	35		459	50	509			

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
4) Zuschläge der Sonderraumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMUus	Bemerkungen zur Anerkennung	
						m²/ Raum	NF _a 1-6 ³⁾	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu-schlä-ge ⁴⁾			
								m²	NF _a 7 ⁵⁾				
													m²
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18		
6.	Kammer- und Umkleibereich (820 Gefangene)												
6.1	Dienstraum	214		3	1	23	23				Nachweiskarten Handwaschbecken, großes Sichtfenster zum Tauschraum		
6.2	Dienstraum	214			1	12	12				Leiter der Kammer		
6.3	Toilette Personal	711			2						mw	entsprechend AnStallVO und ASR	
6.4	Wartraum Gefangene	141			2	10	20				Für Trennung vor und nach Kammerbesuche (z.B. mit WC und Waschbecken-Massiv)	Entsprechend spezieller Raum- und Flächennormen (Schreiben des SMF vom 07.02.1996) Einzelwaschraum: 10 m² Fläche für Waschbecken und WC sollte aus baulicher Sicht unter Berücksichtigung der Vorgaben der AnStallVO und ASR ermittelt werden	
6.5	Tauschraum	441			1	18	18				mit langen Tresen für zwei Abfertigungen gleichzeitig, auf Tresen Fingerprüfer, Unterlage für digitale Unterschrift, über Tresen Herausgabe od. Annahme Effekten der Gef., usw.; Zugang vom Flur über 2 Türen zum Tresen, Sichtfenster zum Dienstraum und Tür+Fenster zur "Aufbewahrung Habe"		
6.6	Aufbewahrung der Habe der Gefangenen	411			1	210	210				mit Roll- und Fahrregalanlage	Aus baulicher Sicht ist zu prüfen, inwieweit Flächenoptimierungen noch möglich sind.	
6.7	Lager	411			2	35	70				für Wertgegenstände der Gefangenen		
6.8	Lager	411			1	245	245				für Anstaltskleidung mit Rollregalanlage	Aus baulicher Sicht ist zu prüfen, inwieweit Flächenoptimierungen noch möglich sind	
6.9	Lager	411			2	41	82				für Schuhe und Ausrüstungsgegenstände z.B. Tasse, Hygieneartikel, usw.		
6-10	Raum für Schmutzwäsche	414			1							Raum wurde doppelt im Muster 13 RL Bau aufgenommen. Daher in Abstimmung mit SMUus dieser Raum zu streichen. Die Lagerung der Schmutzwäsche erfolgt in den Lagern unter der Lfd. Nr. 6.10	

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zu-schlä-ge ⁴⁾			
								NF _a 1-6 ³⁾	NF _a 7 ³⁾		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
6.11	Raum für Waschmaschine und Trockner	392			1	24	24				
6.12	Bügel- und Nähraum zur Ausbesserung defekter Gef.kleidung	393			1	24	24			mit Durchreiche für Tauschablauf, Arbeitsplatz für 2 Gefangene, Regalaufstellflächen	
6.13	Desinfektionsraum	396			1	18	18			für Fürsorgekleidung mit 2.separatem Zugang/Waschbecken	
6.14	Lager	411			1	18	18				
6.15	Umkleieraum für Ausgänger und Lager deren Garderobe	722			1	24		24			
6.16	Toilette Personal	711			2					m.w.	
6.17	Desinfektionsraum	396			+					Schuhe, Matratzen, usw.	entsprechend Arbeitsantrag und ASR
6.18	Wäschelager	411			2	30	60			Raum für saubere Wäsche von externer Wäscherei, z.B. Handtücher, Bettwäsche, Arbeitskleidung, u.sw.	Raum wurde doppelt im Muster 13 RLBau aufgenommen. Daher in Abstimmung mit SMJus dieser Raum zu streichen. Die Desinfektion erfolgt in dem Raum unter der lfd. Nr. 6.13
6.19	Wäschelager	413			1	30	30			Raum für schmutzige Wäsche für externe Wäscherei, z.B. Handtücher, Bettwäsche, Arbeitskleidung, u.sw.	
6.20	Lager	411			+					für Toilettenartikel Kammer (Ausstattung aller Gef., Seife, Haarwäsche usw. in Regalen)	Raum wurde doppelt im Muster 13 RLBau aufgenommen. Daher in Abstimmung mit SMJus dieser Raum zu streichen. Die Lagerung der Verbrauchsmittel für die Gefangenen erfolgt in den Lagern unter der lfd. Nr. 6.26
6.21	Pausenraum	131			1	16	16			für 8 Gef., die in der Kammer arbeiten	Ergänzung der Flächenangabe in Spalte 12 (Versehen in Beantragung)
6.22	Toilette Gefangene	711			1					Gef., die in der Kammer arbeiten	entsprechend Arbeitsantrag und ASR
6.23	Lager	411			2	80	160			für Betten, Tische, Schränke u.a.	
6.24	Zwischenlager JVA	411			1	40	40			Matratzen (von und zur Reinigung)	
6.25	Bewirtschaftungslager für ges. JVA (Wirtschaftsverwaltung)	411			5	50	250			u.a. für Verbrauchsstoffe zur Objektreinigung und der Körperhygiene der Gef. (monatl. Anlieferung) mit Ausgabefläche, je Raum 1 x IT-Anschluss	

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
 -> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
 3) Flächen nach DIN 277
 NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
 NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
 4) Zuschläge der Sonderumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

1. Aufl.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
							Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zu- schlä- ge ⁴⁾				
									NF _a 1-6 ³⁾			
									m ² / Raum	NF _a m ²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
6	Summe Kammer / Umkleide			3	36		1.320	24				
										1.344		

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderräumlichkeiten, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)			davon Zu-schlä-ge ⁴⁾		
							m²	NF _a 1-6	NF _a 7 ³⁾			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
7.	Verwaltungsbereich											
7.1	Vorzimmer des Anstaltsleiters	211		1	1	18	18					
7.2	Anstaltsleiter	211		1	1	24	24					
7.3	Vollzugsleiter	211		2	2	35	70					
7.4	Verwaltungsdienstleiter	211		1	1	18	18					
7.5	Leiter Hauptgeschäftsstelle	211		1	1	12	12					
7.6	Sachbearbeiter Hauptgeschäftsstelle	211		2	1	24	24					
7.7	Sachbearbeiter Poststelle	211		1	1	12	12					
7.8	Postfachraum	441		1	1	12	12					
7.9	Überwachungs- und Prüfungsbeamter	211		1	1	12	12					
7.10	Anstaltsbeirat	211			1	18	18					
7.11	Leiter VZG	211		1	1	12	12					
7.12	Sachbearbeiter VZG	211		6	1	45	45					
7.13	Akteneinsichtsraum	211			1	12	12					
7.14	Registratur	422			1	80	80					

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderraumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)			davon Zu- schlä- ge ⁴⁾		
							JFa	1-6	NFa			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
7.32	Sicherheitsbeamter	211		1	1	18	18			auch für Einweisung u. Belehrung mehrerer externer Mitarbeiter gleichzeitig		
7.33	EDV Betreuer (Administrator)	766		1	1	18		18		auch für Wartung und Pflege der Hardware		
7.34	Serverraum	766			1					zentrale IT-Technik: Klimatisierung, Tisch, Stuhl	Serverraum ist grundsätzlich anerkennungsfähig. Die Größe richtet sich unter anderem nach der technischen Ausstattung und ist daher nach baulicher Einschätzung in den folgenden Planungsschritten zu ermitteln.	
7.35	IT-Lagerraum	411			1	12	12			Lagerung Ersatz Hardware und Verbrauchsstoffe		
7.36	Konferenz- Schulungs- und Besprechungsräume	231			1	90	90			mit mobiler schalldämmender Zwischenwand (Raumaufteilung 60 qm und 30 qm) mit Beamer, Projektionswand, IT-Anschluss (entspr. JVA DD)		
7.37	Putzraum	719			1	6	6			mit Standort Großkopierer		
7.38	Teeküche	281/ 382			1	10	10					
7.39	Dienstraum für Auszubildende	211			2	18	36			4 Arbeitsplätze, nicht im Stellenplan		
7.40	Toilette Personal	711			2					nur für Personal und Besucher	entsprechend Antisemitismus und ASF	
7.41	Mülltrennraum	737			4					Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)	Bei Verwaltungseinheiten in den Flächennormen der RL Bau Sachsen für Teeküchen enthalten. Daher wurde dieser Raum gestrichen.	
7.42	Lager	411			1	30	30			Bewirtschaftung der JVA, Büromöbel, usw.		
7.43	Diensträume LKA	211			1	12	12			mit IT-Anschlüsse, Stromversorgung auch über NEA		
7.44	Diensträume LKA	211			1	18	18			mit IT-Anschlüsse, Stromversorgung auch über NEA		
7.45	Personalrat	211			1	18	18			auch für Besprechungen		
7	Summe Verwaltungsbereich			37	48	918	24					
						942						

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderräumlichkeiten, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)			davon Zuschläge ⁴⁾		
							NF _n 1-6	NF _n 7 ³⁾	m²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
8. Sozialtrakt und Servicebereich für Mitarbeiter												
8.1	Umkleide											
8.1.1	Umkleide mit Dusche für männliche Bedienstete	722			2	165		210		mit je 125 Spindel und je 2 Handwaschbecken sowie je 2 Duschen mit WC-Raum	Zur anerkennungsfähigen Fläche der Umkleide ist die Fläche für Dusche und WC aus baulastlicher Sicht unter Einhaltung der Vorgaben aus der ArbStättVO und der ASR zu ermitteln.	
8.1.2	Umkleide mit Dusche für weibliche Bedienstete	722			1	50		50		50 Spindel und 2 Handwaschbecken, 2 Duschen mit WC-Raum	Zur anerkennungsfähigen Fläche der Umkleide ist die Fläche für Dusche und WC aus baulastlicher Sicht unter Einhaltung der Vorgaben aus der ArbStättVO und der ASR zu ermitteln.	
8.2	Personalspeiseraum											
8.2.1a	Vorzogene Speiseraum (Nähe zur Anstaltsküche)	151			1	12	12			Auftauzone, Aufstellfläche für 2 Getränkeautomaten, Garderobe, auch direkter Zugangsfläche zu Toiletten, Putzmittel- und Müllraum	4 m² je Getränkeautomat – analog Bibliothek → Σ 8 m² 4 m² für Garderobe Σ 12 m² Restfläche ist Verkehrsfläche und daher nicht zu prüfen.	
8.2.1b		914			1							
8.2.2	Putzmittelraum	719			1	6	6			1 x männl., 1 x weibl., 1 x Galangene	entsprechend ArbStättVO und ASR	
8.2.3	Toilette	711			3					Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)		
8.2.4	Mülltrennraum	737			1	8		8		gleichzeitig Raum für Dienstversammlung		
8.2.5	Personalspeiseraum	151			1	210	210					
8.2.6	Vorbereich Essenaussgabe	913			1						VF → als NF 1-6 beantragt! Streichung der 20 m²	
8.2.7	Stellfläche für Essenswagen	388			1	12	12			In Nähe der Speisenaussgabe		

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
→ Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾		
							NF _a 1-6 ³⁾	NF _a 7 ³⁾			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
9.	Berufsbildungszentrum (14 Module für je 14 Auszubildende = 196 Plätze)										
9.1	Dienstraum	211			14	12	168			externe Mitarbeiter, PC-Arbeitsplatz und Pausenraum (Sichtfenster zum Aufenthaltsraum, zur Ausbildungshalle und zum Theorieraum), ggf. Mitnutzung durch JVA Personal	
9.2	Aufenthaltsraum	131			14	23	322			14 Gefangene, auch für Mittagsversorgung, mit Spüle und WW-Anschluss, Stellfläche für Essenswagen, Regal	
9.3	Ausbildungshalle	311			14	100	1400				
9.4	Schulungsraum	521			14	28	392			für Berufsausbildung	
9.5	Lager	411			28	25	700			Material	
9.6	PC- Schulungsraum	521			2	35	70			für das Berufsbildungszentrum für 14 Schüler	
9.7	Toilette	711			42					Gefangene, Bekleideraum m.w.	entsprechend AbStajVO und ASR
	Pausenhof									ca. 500 qm mit Sitzbänken, Teilüberdachung	
	Lehrbereich "Service am Gast" und Lehrküche									am Speiseraum der Bediensteten	
	(12 Auszubildende)										
9.8	Dienstraum	211			1	18	18			zusätzlich externe Mitarbeiter, Fenster zum Aufenthaltsraum	
9.9	Aufenthaltsraum	211			1	22	22			12 Auszubildende (Service 5, Koch 7)	
9.10	Übungsraum	532			1	20	20			Tische, Stühle, Regale, usw.	
9.11	Lager	411			1	12	12			Tischdecken, Geschirr, Besteck, u.a.	
9.12	Toilette	711			3					Gefangene, Bekleideraum m.w.	entsprechend AbStajVO und ASR
9.13	Lehrküche	532			1	28	28			für 7 Teilnehmer	

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-8 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung	
						Raum	m²/ NF _a 1-6 ³⁾	m² NF _a 7 ³⁾	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)			davon Zu-schl.-ge ⁴⁾
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
10.	Wirtschafts- und Arbeitsbetriebe											
10.1	Zentrallager mit Kontrollpunkt											
10.1.1	Zentrallagerhalle	411			1	310	310			für alle eingehenden und ausgehenden Gegenstände (gesicherte Abstellfläche für 2 Gabelstapler)		
10.1.2	Dienstraum	211		1	1	12	12			Sichtfenster zur Zentrallagerhalle, Aktenregal, PC-Arbeitsplatz, Pausenraum		
10.1.3	Aufenthaltsraum	131		1	1	17	17			Lagerarbeiter für alle Transporte der Betriebe (5 Gefangene), einschl. für Gaderobe und Umkleide wegen Arbeitsschutzkleidung		
10.1.4	Toilettens	711			2					Ges. Personal	entsprechend ArbStättVO und ASR	
	Summe Zentrallager			1	5		339					
10.2	Wirtschaftsbetriebe											
10.2.1	Anstaltsküche									Die Anstaltsküche ist so auszustatten (z.B. Zähl- und Meßeinrichtung), dass sie auch durch ein Privatunternehmen (mit Einsatz von Strafgefangene) betrieben werden kann! Raumgrößen sind durch Fachplaner ggf. zu optimieren		
10.2.1.1	Aufenthaltsraum Bedienstete	131		8	1	12	12			visuelle Verbindung mit Gefangenen-Aufenthaltsraum		
10.2.1.2	Aufenthaltsraum Gefangene	131			1	27	27			für 18 Gefangene (Fleischerei, Küche) Sichtverbindung zum Raum Aufenthaltsraum der Bediensteten		
10.2.1.3	Toilette Gefangene	711			1					entsprechend ArbStättVO und ASR		

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
→ Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
⁴⁾ Zuschläge der Sonderraumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung	
						m ² / Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zu-schlänge ⁴⁾					
								m ²	m ²	m ²			
													NF _a 1-6 ³⁾
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18		
10.2.1.4	Toilette Personal	711			2								entsprechend ArbStatVO und ASR
10.2.1.5	Waschraum für Gefangene	712			1								Waschraum ist dem Grunde nach entsprechend der Empfehlung für den Bau von Justizvollzugsanstalten anerkennungsfähig. Die Größe der Räume ist aus baulicher Sicht unter Einhaltung der Vorgaben aus der ArbStatVO und der ASR zu ermitteln.
10.2.1.6	Umkleieräume für Gefangene	722											
10.2.1.7	Umkleieräume für Bedienstete	722			2	12	15	24	30				schwarz-weiß-Trennung m/w Lager für tägliche Arbeitsbekleidung (Hygiene) mit Wasch- und Duschraum verbunden
10.2.1.8	Waschraum für Bedienstete	712			1								zwischen Umkleieräumen schwarz-weiß mit Waschbecken, Duschen, WC
10.2.1.9	Küchenleiter	211		1	1	12	12						für Dienstenteilung, Abrechnung, Bestellung (Regalstellfläche und PC-Arbeitsplatz)
10.2.1.10	Fleischermeister	211		1	1	12	12						für Abrechnung, Bestellung (Regalstellfläche und PC-Arbeitsplatz)
10.2.1.11	Lagerleiter	211		1	1	12	12						für Abrechnung, Bestellung (Regalstellfläche und PC-Arbeitsplatz)
10.2.1.12	Zentraler Kochbereich												
10.2.1.13	Aufsichtsraum/Bedienstete, Köche	271		4	1	18	18						mit Überblick über gesamten Küchenbereich, zusätzl. Platz für Schaltschrank Küchentechnik, Messerschrank, PC-Arbeitsplatz, Schreibtisch, Schlüsselschrank, 1100 Portionen
10.2.1.14	Brat- und Kochküche	383			1	100	100						
10.2.1.15	Diätküche	383			1	16	16						
10.2.1.16	Kaltküche	383			1	25	25						
10.2.1.17	Portionierungsküche/ Tabletlierung	387			1	80	80						

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
⁴⁾ Zuschläge der Sonderräumlichkeiten, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ¹⁾ / Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung der -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zuschläge ⁴⁾				
						m ² /Raum	NF ₀ 1-6 ³⁾ NF ₀ 7 ³⁾		m ²	m ²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
10.2.1.18	Vorwärmraum	383			1	15	15					
10.2.1.19	Putzraum für Gemüse/Kartoffeln	385			1	35	35					
10.2.1.20	Tülbereich	711			3					am Küchenrecht Befreiung des n.m. Gefärgene (Ausstattung und Größe nach amtlicher Vorgabe)	entsprechend AbStatVO und ASR	
10.2.1.21	Fleischerei am Küchenbereich	385			1	25	25					
10.2.1.22	Räucherei	385			1	20	20					
10.2.1.23	Lager/Spüle	411									Raum entfällt laut Beantragung.	
10.2.1.24	Fischraum	385			1	15	15					
10.2.1.25	Geflügelraum	385			1	15	15					
10.2.1.26	Kartoffellager	413			1	24	24					
10.2.1.27	Gemüselager	413			1	24	24					
10.2.1.28	Brotlager	413			1	30	30					
10.2.1.29	Trockenlager	413			1	24	24					
10.2.1.30	Konservenlager	413			1	25	25					
10.2.1.31	Tagesvorratslager	413			1	12	12					
10.2.1.32	Lager	411			2	25	50			für Besteck, Geschirr, u.a. Küchenausstattung		
10.2.1.33	Lager	411			1	24	24			Leergut		
10.2.1.34	Lager	411			1	6	6			für Reinigungsmittel		
10.2.1.35	Abfallraum	737			1	10		10		Bio-Abfall		
10.2.1.36	Mülltrennraum	737			1	12		12		Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)		
10.2.1.37	Geschirreinigung	388			1	30	30					
10.2.1.38	Kübelwaschraum	388			1	16	16					
10.2.1.39	Wagenwaschplatz	388			1	5	5					
10.2.1.40	Kübellager	411			1	12	12					
10.2.1.41	Spüle Fleischerei	388			1	9	9					

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
→ Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienstleistung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung der -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² /Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zuschläge ⁴⁾			
							NF _a 1-6 ³⁾	NF _a 7 ³⁾				
										m ²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
10.2.1.42	Wagenbahnhof/Getränk Küche	388			1	40	40					
10.2.1.43	Wagenbahnhof unrein	388			1	40	40					
10.2.1.44	Wagenbahnhof rein	413			1	40	40					
10.2.1.45	Warenannahme/Ausgabe	413			1	25	25					
	Kühlbereich											
10.2.1.46	Eierkühlraum	431			1	4	4					
10.2.1.47	Molkereiprodukte	431			2	24	48					
10.2.1.48	Gemüse	431			1	24	24					
10.2.1.49	Fisch	432			1	12	12					
10.2.1.50	Geflügel	431			1	12	12					
10.2.1.51	Fleisch	431			2	24	48					
10.2.1.52	Tageskühlraum	431			1	12	12					
10.2.1.53	für kalte Küche	431			1	18	18					
10.2.1.54	Vorkühlraum	431			1	12	12					
10.2.1.55	Tiefkühlraum	432			2	12	24					
10.2.1.56	Putzraum	719			1	6		6				
	Summe Anstaltsküche			15	63		1089	82				
10.2.2	<u>Bäckerei mit Konditorei und</u>											
	Chocolaterie											
10.2.2.1	Dienstraum Bäcker- und Konditormeister	211			2	12	24			am Arbeitsbereich, auch zuständig für Konditorei und Chocolaterie		
10.2.2.2	Aufenthaltsraum Bedienstete	131/ 271			1	12	12			Sichtfenster zu Aufenthaltsraum Gefangener		
10.2.2.3	Aufenthaltsraum Gefangene	131			1	23	23			für 15 Gefangene (Bäckerei / Konditorei) Sichtverbindung zum Raum Aufenthaltsraum der Bediensteten		

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog

-> Anlage 3 zu Muster 13

²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)

³⁾ Flächen nach DIN 277

NF_a 1-6 = Hauptnutzfläche

NF_a 7 = Sonstige Nutzflächen

⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind

⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						Raum m ² /	NF _a 1-6 ³⁾ m ²	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10) m ²	davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m ²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
10.2.2.4	Toilette Gefangene	711			1						entsprechend ArbStättVO und ASR
10.2.2.5	Toilette Personal	711			2						entsprechend ArbStättVO und ASR
10.2.2.6	Wachraum für Gefangene	712/ 713			1					mit am Produktionsbereich WC, Duschen, Waschtischen zwischen Schwarz- Weiß Bereich	s. Erläuterung unter Nr. 10.2.1.5
10.2.2.7	Umkleideräume für Gefangene	722			2	12		24		Schwarz-Weiß-Trennung vor und hinter Duschbereich	
10.2.2.8	Dusch-Umkleidebereich Bedienstete	711/ 712			2	12		24		m/w je 1 x WC, Dusche, Waschbecken	
10.2.2.9	Backbereich										
10.2.2.10	Aufsicht Arbeitsbereiche Bäckerei	211		2	1	18	18			auch für Stellfläche Elektroverteiler, Regale, Messerschrank, PC-Arbeitsplatz Maschinenaufstellfläche	
10.2.2.11	Teigzubereitung	386			1	60	60				
10.2.2.12	Gärraum	386			1	40	40				
10.2.2.13	Ausbackraum	386			1	60	60				
10.2.2.14	Konditoreiwarenzubereitung	386			1	35	35				
10.2.2.15	Vorbereitung Konditorei	386			1	8	8				
10.2.2.16	Arbeitsraum Chokolaterie	386			1	30	30				
10.2.2.17	Brotschneideraum	386			1	12	12				
10.2.2.18	Brotlager	413			1	20	20				
10.2.2.19	Mehllager	413			1	24	24				
10.2.2.20	Lager	413			1	12	12			ggf. Silolager Geräte, Zubehör	
10.2.2.21	Konditoreilager	413			1	30	30			Rohstoffe, Fertigware, mit Kühlgeräten	
10.2.2.22	Chocolaterielager	386			1	12	12			Rohstoffe, Fertigware, mit Kühlgeräten	
10.2.2.23	Stellfläche reine Transportwagen	413			1	18	18				
10.2.2.24	Abstellraum	731			1	12		12		für ausbruchgefährdende Gegenstände und Ersatzmaschinen	
10.2.2.25	Kühlraum	413			1	20	20				

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- ³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-8 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- ⁴⁾ Zuschläge der Sonderraumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- ⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aufl.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raum-code (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾		
							NF _a 1-6 ³⁾	NF _a 7 ³⁾			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
10.2.2.26	Spüle Konditorei	388			1	13	13				
10.2.2.27	Kübelwaschraum	388			1	20	20			auch für Arbeitsmaterial und Geräte	
10.2.2.28	Mülltrennraum	737			1	14		14		Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)	
10.2.2.29	Putzraum	719			1	6		6			
10.2.2.30	Bearbeitungsraum Teiglinge	413/ 432			1	15	15				
	Summe Bäckerei			2	33		506	80			
10.2.3	Hauswerkstatt										
10.2.3.1	Dienstraum	211		2	1	18	18			auch Pausen- umkleideraum, Garderobe für Arbeits- und Wetzschutzkleidung	
10.2.3.2	Toiletts	711			2					Gefangene / Personal	entsprechend ArbStättVO und ASR
10.2.3.3	Elektrowerkstatt	323			1	18	18			mit Werkbank und Lager	
10.2.3.4	Schlosswerkstatt	322			1	18	18			für JVA-Sicherheitsschlösser und- Schlüssel, Werkbank, Schloss- u. Schlüssellager (abgesicherter Zugang - nur für Personal)	
10.2.3.5	Schlosser/Klempner-Werkstatt	321			1	30	30			Schlagschere, Schleifmaschine, Werkbank	
10.2.3.6	Lager	411			2	20	40			Bau- und Malermaterial, Sanitär- und Schlossermaterial, Leiter, Gerüst, Winterdienstgerätschaft	
10.2.3.7	Lager	411			1	12	12			brennbare Flüssigkeiten, Ausbruchswerkzeug, Feuerlöscher, Kabel, usw.	
10.2.3.8	Aufenthaltsraum Gefangene	131			1	23	23			für 15 Gef., Sichtfenster zum Aufenthaltsraum	
	Summe Hauswerkstatt			2	10		159			Bediensteie und Schlosser/Klempnerwerkstatt mit Spüle und WW-Anschluss, Garderobe (Winterzeit)	

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m²/ Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m²		
							NF _a 1-6 ³⁾ m²	NF _a 7 ³⁾ m²			
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
10.3	Arbeitsbetriebe										
10.3.1	2 Unternehmerbetriebe mit bis zu 25 Gefangene (50Gef.)										
10.3.1.1	Dienstraum	211		2	2	18	36			Modulbauweise, so dass Zusammenlegung temporär möglich ist	
10.3.1.2	Werkhalle	325			2	120	240			zusätzlich externe Mitarbeiter. Raum mit Sichtfenster zur Werkstatt und Pausenraum Gefangene	
10.3.1.3	Lager	411			4	70	280			Roh- und Fertigware Unternehmerbetriebe	
10.3.1.4	Pausenraum	121			2	35	70			mit Spüle und WW-Anschluss (je für 25 Gefangene)	
10.3.1.5	Toilette	711			8					je Bedienstete m.w und 1x Gefangene x 4	entsprechend ArbStättVO und ASR
	Summe Unternehmerbetriebe			2	18		626				
10.3.2	Gärtnerei (für Gartentherapie und Ausbildung) mit Kleintierhaltung (für Therapiemaßnahmen)										
10.3.2.1	Leiter Gärtnerei	211			1	12	12			für Abrechnung, Bestellung, Arbeitsplanung	
10.3.2.2	Dienstraum Mitarbeiter (auch Therapeuten)	211		4	1	22	22			auch für externe Mitarbeiter (Sichtfenster zu Halle und Außenfläche sowie Theorieraum)	
10.3.2.3	Hallenfläche als zentraler Raum (Hauptzugang) zur Gärtnerei	326			1	30	30			auch für Kleinreparatur Gartengeräte, Arbeitstische, Regal	
10.3.2.4	Pausenraum	131			1	45	45			für 25 Gefangene (15 Gärtnerei, 7 Tierhaltung) mit Spüle und WW-Anschluss, auch für Gaderobe (Weiter- und Arbeitsschutzkleidung)	inkl. Zuschlag für Kleinküche zur Marmeladenherstellung und Safterei
10.3.2.5	Lager	411			2	35	70			Gartengeräte, Material, Maschinen, Pflanzgut	

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- ³⁾ Flächen nach DIN 277
NF_a 1-6 = Hauptnutzfläche
NF_a 7 = Sonstige Nutzflächen
- ⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- ⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung der -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon				
								NF _a 1-6 ³⁾	NF _a 7 ³⁾	Zu-schl.-ge ⁴⁾		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
10.3.2.6	Anzucht-Gewächshaus	371			1	60	60					
10.3.2.7	Gewächshaus	371			1	115	115					
10.3.2.8	Außenflächen											Optionale Anerkennung: mit ca. 2x 80 qm Foliezeit und ca. 500 qm Freifläche für Pflanzungen, auch für Gartentherapie
10.3.2.9	Küche für Marmeladenherstellung, Safterei	384										Berücksichtigung unter lfd. Nr. 10.3.2.4
10.3.2.10	Gesprächs- und Unterrichtsraum	521			1	25	25					
10.3.2.11	Stallanlage Gänse	361			1	30	30					
10.3.2.12	Futtermittelager	367			1	12	12					
10.3.2.13	Futtermische, Zubereitung	367			1	9	9					
10.3.2.14	Toilette	711			3							entsprechend AnlStättVO und ASR
10.3.2.15	Außenfläche Tierhaltung											Optionale Anerkennung: Die tatsächliche Fläche sowie die „Ausstattung“ ist unter Berücksichtigung des Sparsamkeitsgrundsatzes nach SächsHO im Rahmen der folgenden Planungsschritte zu ermitteln,
	Summe Gärtnerei			4	14		430					
10.3.3	Kunstarbeitsbetrieb	211			4							
10.3.3.1	Dienstraum	211		2	1	18	18					
10.3.3.2	Aufenthaltsraum	121			1	24	24					
10.3.3.3	Arbeitshalle	325			1	100	100					
10.3.3.4	Werkraum	325			1	30	30					
10.3.3.5	Lager	411			2	35	70					
10.3.3.6	Toilette	711			3							entsprechend AnlStättVO und ASR

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NF_a 1-6 = Hauptnutzfläche
NF_a 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						Raum	m²/ NF _a 1-6 ³⁾	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10) m²	davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18
	Summe Kunststarbeitsbetrieb			2	9		242				
10.3.4	Gala Bau (am offenen Vollzug)										
10.3.4.1	Dienstraum	211		1	1	12	12			PC-Arbeitsplatz, Pausenraum	
10.3.4.2	Aufenthaltsraum	121		1	1	20	20			10 Gefangene, Garderobe für Arbeits- und Wetterschutzkleidung (Winterdienst)	
10.3.4.3	Arbeitshalle	311			1	30	30			für Arbeitsgeräte, Technik, Reparaturstützpunkt für Kleingräte wie Rasenmäher, usw. (Werkbank)	
10.3.4.4	Lager	411			1	20	20			Saatgut, Leiter, Werkzeug, mit Sicherheitsschrank	
10.3.4.5	Toilette	711			3					Gefangene, Badienstele m.w.	entsprechend AnStallVO und ASR
10.3.4.6	Carport	-								60 qm für Traktor, Rasenmäher, Wasservwagen, usw.	60 qm für Traktor, Rasenmäher, Wasservwagen, usw.
	Summe Gala Bau			1	7		82				
10.3.5	Zweirdmechanik (Fahrrad)										
10.3.5.1	15 Gef.										
10.3.5.1	Dienstraum	211		2	1	18	18			Sichtfenster zu Werkstatt	
10.3.5.2	Werkhalle	321			1	100	100			Werkbänke und Fahrradreparaturhalterung	
10.3.5.3	Lager	411			1	24	24			mit Raumteiler für ausbruchgefährdende Gegenstände	
10.3.5.4	Pausenraum	131			1	24	24			mit Spüle und WW-Anschluss (15 Gef.)	
10.3.5.5	Toilette	711			3					Gef. Bad m.w.	entsprechend AnStallVO und ASR
	Summe Zweiradmechanik			2	7		166				
10.3.6	Kfz-Werkstatt, Pflegebetrieb für Dienstfahrzeuge									Anordnung in der Nähe Busgarage und Garagen für Dienstfahrzeuge	

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
³⁾ Flächen nach DIN 277
NF_a 1-6 = Hauptnutzfläche
NF_a 7 = Sonstige Nutzflächen
4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ³⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² /Raum	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zu- schlä- ge ⁴⁾			
							NF _a 1-6 ³⁾	NF _a 7 ³⁾				
										m ²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
10.3.6.1	Dienstraum	211		2	1	18	18			Sichtfenster zu Werkstatt		
10.3.6.2	Werkhalle	321			1	100	100			Hebebühne		
10.3.6.3	Lager	411			1	30	30			Ersatzteile, Arbeitsmaterial		
10.3.6.4	Lager	411			1	12	12			ausbruchgefährdende Gegenstände, Maschinen, brennbare Flüssigkeiten		
10.3.6.5	Pausenraum	131			1	24	24			mit Spüle und WW-Anschluss (15 Gef.)		
10.3.6.6	Toilette	711			2					Gefangene, Personal	entsprechend AnStattVO und ASH	
10.3.6.7	Lager	411			1	12	12			Ausbruchswerkzeug		
10.3.6.8	Waschhalle	321			1	40	40			für PKW u. Kleintransporter (Gefangenearbeit)		
10.3.6.9	Abfallraum	737			1	6		6		Restmüll, Schrott		
	Summe Kfz-Werkstatt, Pflegebetrieb für Dienstfahrzeuge			2	10		236	6				
10.3.7	Tischlerei (mit Ausbildung für bis 10 junge Strafgefangene), 25 Arbeitsplätze											
10.3.7.1	Dienstraum	211		2	1	18	18			Sichtfenster zu Werkstatt		

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277
NF_a 1-6 = Hauptnutzfläche
NF_a 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aufl.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung	
						m²/ Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zu- schlä- ge ⁴⁾				
								NF _a 1-6 ³⁾ m²	NF _a 7 ³⁾ m²			m²
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
10.3.7.2	Werkhalle	325			1	210	210			mit Späne Absaugung	Entsprechend Beantragung des SMJus sollen die Beurteilung der technischen Ausstattung und die Detailplanung durch einen Fachplaner erfolgen. Die beantragte Fläche wird daher optional anerkannt und soll in den folgenden Planungsschritten unter Berücksichtigung von Arbeitsschutzvorgaben ermittelt werden.	
10.3.7.3	Pausenraum	131			1	40	40			mit Spüle und WW-Anschluss (25 Gef.)	Die anerkannten Flächen für die Tischlerei und die Bildhauer/Steinmetzwerkstatt sind als Maximallflächen anzusehen.	
10.3.7.4	Schulungsraum	521			1	20	20			für 10 Gefangene		
10.3.7.5	Toilette	711			3					Gef. Best. m.w.	entsprechend ArbStättVO und ASR	
10.3.7.6	Arbeitsraum	325			1	40	40			mit Werkbank (Ausbildung, auch für klein Reparaturen)	s. Erläuterung lfd. Nr. 10.3.7.2	
10.3.7.7	Lager	411			1	100	100			für Bretter und Fertigware (z.B. Möbel)	s. Erläuterung lfd. Nr. 10.3.7.2	
10.3.7.8	Lager	411			1	20	20			ausbruchgefährdende Gegenstände, Maschinen, Werkzeug	s. Erläuterung lfd. Nr. 10.3.7.2	
10.3.7.9	Außenlagerfläche									zur Lagerung von Rohholz ca. 50 qm, Teilüberdachung	s. Erläuterung lfd. Nr. 10.3.7.2	
	Summe Tischlerei			2	10		448					
10.3.8	Bildhauer-Steinmetzwerkstatt											
10.3.8.1	(mit Ausbildung) Dienstraum	211		2	1	18	18			Sichtfenster zu Werkstatt		
10.3.8.2	Werkhalle	321			1	100	100				s. Erläuterung lfd. Nr. 10.3.7.2	

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)
- ³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- ⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015						Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² /Raum	NF _a 1-6 ³⁾ m ²	Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10) m ²	davon Zu-schlüsse ⁴⁾ m ²				
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18		
10.3.8.3	Lager	411			2	50	100			Roh- und Fertigarbeit	s. Erläuterung lfd. Nr. 10.3.7.2		
10.3.8.4	Lager	411			1	12	12			ausbruchgefährdende Gegenstände, Maschinen, Werkzeug	s. Erläuterung lfd. Nr. 10.3.7.2		
10.3.8.5	Pausenraum	131			1	23	23			mit Spüle und WW-Anschluss (15 Gef.)			

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
⁴⁾ Zuschläge der Sonderraumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015						Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² /Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)						
							NF _a 1-6 ³⁾ m ²	NF _a 7 ³⁾ m ²	davon Zu- schlä- ge ⁴⁾				
									m ²	m ²	m ²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18		
10.3.8.6	Toilette	711			3					Gef. Best. m.w.	entsprechend ArbStättVO und ASR	Optionalfläche	
10.3.8.7	Theorieraum	326		1	30	30				Schulbänke		nicht Gegenstand der Bedarfsprüfung	
10.3.8.8	Abfallraum	737		1	6	6		6		Restmüll, Schrott	s. Erläuterung lfd. Nr. 10.3.7.2		
10.3.8.9	Außenlagerfläche									ca. 40 qm Überdachl Rohstofflager und Arbeitsfläche Steinmetz, Bildhauer)			
	Summe Bildhauer/Steinmetz			2	11	283	6						
10.3.9	Kabel- und IT-Hardwarerecycling												
10.3.9.1	Dienstraum	211		2	1	18	18			Sichtfenster zu Werkstatt			
10.3.9.2	Werkhalle	321			1	90	90						
10.3.9.3	Lager	411			2	30	60			Rohstofftrennung			
10.3.9.4	Lager	411			1	12	12			ausbruchgefährdende Gegenstände, Maschinen, Werkzeug			
10.3.9.5	Pausenraum	131			1	23	23			mit Spüle und WW-Anschluss (15 Gef.)			
10.3.9.6	Toilette	711			3					Gef. Best. m.w.	entsprechend ArbStättVO und ASR		
10.3.9.7	Theorieraum	326		1	24	24				Schulbänke mit 6x PC-Plätzen			
10.3.9.8	Abfallraum	737		1	6			6		ca. 50 qm Teilüberdach, mit Einzäunung einschl. Containerstellplatz			
10.3.9.9	Außenlagerfläche												
	Summe Kabel- und IT-Hardwarerecycling			2	11	227	6						

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13

²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)

³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

⁴⁾ Zuschläge der Sonderraumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

1) Raumbezeichnung nach Raumordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13

2) Raumcode-Nummer nach Raumordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277
NFA 1-6 = Hauptnutzfläche
NFA 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind

5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMLus	Bemerkungen zur Anerkennung		
						Raum	m²	m²	m²	m²			Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zu-schlä-ge ⁴⁾
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18			
11.	Arbeitstherapie													
11.1	Dienstraum	211		2	1	18	18			Sichtfenster zu Werkstatt mit Werkbänken				
11.2	Arbeitstherapieaum	325			1	60	60			Sägen, Abriehte und weitere holzverarbeitende Maschinen, Absaugung				
11.3	Maschinenraum	325			1	30	30			Roh- Fertigprodukte				
11.4	Lager	411			1	24	24			ausbruchsfährende Gegenstände, Maschinen, Werkzeug				
11.5	Lager	411			1	12	12			mit Spüle und WW-Anschluss (15 Gef.)				
11.6	Pausenraum	131			1	23	23			Gef. Rad. m.w.				
11.7	Toilette	711			3						entsprechend AnStattVO und ASR			
11.8	Abfallraum	737			1	6			6					
11	Summe Arbeitstherapie			2	10	167	167	6						
						173								

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mal 2015				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung		
						m ² / Raum	m ²	m ²	m ²			Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zu-schlä-ge ⁴⁾
						JF _a 1-6/NF _a 7 ³⁾							
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18		
12.	Vorführ- und Transportabteilung mit Durchsuchungsgruppe der JVA Zwickau												
12.1	Vorführ- und Transportabteilung												
12.1.1	Leiter Vorführ- und Transportabteilung	211		1	1	12	12						
12.1.2	Bedienstete Vorführ- und Transportabteilung	211		14	1	24	24			Aufenthalts- und Dienstraum (Einweisung und Dienstvorbereitung für Vorführung und Transport)			
12.1.3	Warteraum vor/nach Transport	161			2	11	22			mit WC/Waschbecken im direkt zugängl. Nebenraum (nicht Kabine)			
12.1.4	Warteraum behindertengerecht	162			1	18	18			mit WC und Waschbecken in Kabine, behindertengerechte Ausstattung			
12.1.5	Durchsuchungsraum	271			1	10	10			mit Tisch, Detektor			
12.1.6	Lager	411			1	6	6			für Gefangenentransportsachen ("Habe" d. Gef.)			
12.1.7	Putzmittel	719			1	8		8					
12.1.8	Mülltrennraum	737								Standfläche für mehrere Mülltonnen (Mülltrennung)			
12.1.9	Toilette Personal	711			2					m ²			
12.2	Durchsuchungsgruppe									(räumliche Angliederung an Vorführ- und Transportdienst, Nebenräume wie WC usw. können deswegen hier entfallen)			
12.2.1	Mitarbeiter Durchsuchungsdienst	211		3	1	18	18						
12.2.2	Hundeführer	211		1	1	12	12						
12.2.3	Lager	411			1	12	12			Lagerung eingezogener Gegenstände und der dienstlichen Hilfsmittel für die Durchsuchung			
								</					

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- ³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- ⁴⁾ Zuschläge der Sonderraumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- ⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ¹⁾ Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung				
						m ² / Raum	m ²	m ²	m ²	m ²						
													Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zu- schlä- ge ⁴⁾		
															NF _a 1-6	NF _a 7 ³⁾
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18					
12.2.4	Hundezwinger	362			1	24	24			ca.24 qm einschl. Abstellraum für Futter, Reinigungsmaterial, u.a. (geplant ist ein Schäferhund)						
12	Summe Vorführ- u. Transportabteilung, Durchsuchungsgruppe JVA			19	14		158	8								
						166										

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)
³⁾ Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
⁴⁾ Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
⁵⁾ Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ¹⁾ / Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						m ² / Raum	Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon				
								JF _a 1-6	NF _a 7-10	Zuschläge ⁴⁾		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	
13	Garagen und Sonderräume im Innenbereich der JVA											
13.1	Kfz- Halle	211		1	1	12	12					
13.2	Leiter KfZ-Wesen											
13.2	Aufenthaltsraum	131		3	1	15	15			Fahrenbücher, Rutenplaner, Dienstenteilung (Aufsicht Gefangene)		
13.3										Kraftfahrer für Bewirtschaftung der Liegenschaft und der Arbeits- und Wirtschaftsbetriebe der JVA		
13.3	Toilette Personal	711			2					Bodensocke m.w.	entsprechend ArbeitsAVO und ASR	
13.4	Busgarage ("Schubabteilung" Sachsen / Thüringen)	741			1	270		270		für 3 Busse; Raumhöhe ca. 4,80 Meter. Sektionaltore aus Kunststoff, separater Eingang. Busse müssen täglich gereinigt werden (Gefangenenarbeit) und mit geöffneten Türen über Nacht durchlüften. Garage beheizt, Bodenabfluss für Tawasser, ein Busplatz für Busreinigung mit WW- Hochdruckreiniger (Gefangenenarbeit), Abfluss zum Fettabscheider, 1x Ausgussbecken (Abmaß Bus: L 12,0 m; B 2,55 m; H 3,50 m)		
13.5	Lager	411			1	12	12			Verbrauchsmaterial wie Öle, Fette, brennbare Flüssigkeiten (sichere Lagerung - nur unter Aufsicht der Gefangenen verwendbar)		
13.6	Lager	411			1	24	24			Rad- und Reifenlager (Winter/Sommer), KfZ-Pflegemittel, Eimer, Hochdruckreiniger, u.a.)		
13.7	Garagen für Kfz der Vollzugsanstalt	741		1	1	198		198		8 Gefangenentransportwagen (GTW) davon 7x Typ VW T5; 1x Mercedes Vario 818 D; 2 PKW, 1x Arbeitsbühne (Einsatz auch bei technischen Notfall)	Optionalfläche: Aktualisierung der Flächenprüfung im Rahmen der folgenden Planungsschritte im Zusammenhang mit der baulichen Umsetzung	

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderräumlichkeiten, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ¹⁾ Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015					Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung		
							Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zu- schlä- ge ⁴⁾						
									m²/ Raum	NF _a 1-6			NF _a 7 ³⁾	m²
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18	Optionalfläche nicht Gegenstand der Bedarfsprüfung		

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

RLBau Muster 13

Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	anerkanntsfähiger Raumbedarf (Soll) November 2014				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Prüfung FB8
						Raum	m²	m²	davon Zu- schlä- ge ⁴⁾ m²		
m²/	NF _a 1-6	NF _a 7									
1	2	3	4	5	6	15	16	17	18	21	22
14.	Schließfachgebäude mit Verkaufsraum vor der JVA										
14.1	Raum für Schließfächer	414			1	25	25			65 Schließfächer für Gegenstände, die von den Besuchern nicht in die Anstalt gebracht werden dürfen, min. 10 m vom Eingangsbereich entfernt und von der Torwache einsehbar mit 2 Kiwa-Unterstellplätzen	
14.2	öffentlicher Verkaufsraum/Laden (Nähe Eingang JVA)	452		1	1	50	50			ebenerdig, baulich am Schließfachgebäude - direkter Zugang für Öffentlichkeit, mit Raumteiler für Schreibtisch und IT-Anschluss, Tisch/Stuhl für Mitarbeiter (1 Gef.), Ausguss (Waren aus der Eigenproduktion der JVA, z.B. Blumen, Gemüse, Kunstgewerbe, auch Produkte aus anderen JVAen (Gitterladen), Schaufenster und überdachte Fläche (ca. 30 qm) am Gebäude für Warenauslage	15 m² Außenwarenfäche → feste Überdachung ist aus baulicher Sicht zu prüfen
14.3	Tabelle	711			2					m.w. im Schließfachgebäude	entsprechend AnstellVO und ASR
14	Summe Schließfachgebäude mit Verkaufsraum			1	4	75	75				

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
→ Anlage 3 zu Muster 13
- ²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderräumflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
- 5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

RLBau Muster 13 Blatt 1 Seite 2ff											
Flächenbestand / Raumbedarfsplan											
Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raum- code (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.- plätze	Anzahl der Räume	anererkennungsfähiger Raumbedarf (Soll) November 2014				Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Prüfung FBB
						Teilsumme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)	davon Zu- schlä- ge ⁴⁾	m²/			
								IF _a 1-6NF _a 7 ³⁾ Raum	m²		
1	2	3	4	5	6	15	16	17	18	21	22
Optionalfläche											
nicht Gegenstand der Bedarfsanfrage											

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

- ¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog (Raumnutzungsschlüssel)
- 3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen
- 4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

Flächenbestand / Raumbedarfsplan

JVA Zwickau-Marienthal

RLBau Muster 13
Blatt 1 Seite 2ff

1. Aust.-Lfg. (2008) zur RLBau 2003

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung ^{1)/} Dienststellung der Benutzer	Raumcode (RC) ²⁾	Aufteilung -Abteilung -Gruppe -Sachgeb.	Anzahl der Arb.-plätze	Anzahl der Räume	Raumbedarf (Soll) anerkannt Mai 2015						Bemerkungen SMJus	Bemerkungen zur Anerkennung
						Raum		Teilsomme (vgl. zu Sp. 9 bzw. 10)		davon Zuschläge ⁴⁾			
						m ² / Raum	NFa 1-6	NFa 7 ³⁾	m ²	m ²	m ²		
1	2	3	4	5	6	11	12	13	14	17	18		
15.	Parkplatz												
15.1	PKW-Stellplätze für Besucher und Bedienstete	-								210 Stellplätze für Bedienstete, davon einen für Körperbehinderte und 25 Stellplätze für Besucher, davon 3 für Körperbehinderte			
15.2	Fahrradänderplatz	-								für 40 Fahrräder mit Überdachung und Stellplatz für Fahrradrabmersicherung		Die Anzahl wird entsprechend den Vorgaben der SächsBO und der VwV-SächsBO in den folgenden Planungsschritten ermittelt	
15.3	Motorradunterstellplatz	-								für 10 Fahrzeuge		für 10 Fahrzeuge	
15	Summe Parkplatz												

¹⁾ Raumbezeichnung nach Raumzuordnungskatalog
-> Anlage 3 zu Muster 13
²⁾ Raumcode-Nummer nach Raumzuordnungskatalog
(Raumnutzungsschlüssel)

3) Flächen nach DIN 277
NFa 1-6 = Hauptnutzfläche
NFa 7 = Sonstige Nutzflächen

4) Zuschläge der Sonderflächen, die in Spalte 11 bereits enthalten sind
5) Begründung für Zuschläge bzw. Angaben über Einrichtungen, aus denen besondere bauliche Anforderungen resultieren (vgl. Muster 13 Blatt 3)

